



## Inhaltsverzeichnis

1	Lagerung, Handhabung und Transport.....	2
1.1	Lagerung.....	2
1.2	Handhabung.....	2
1.3	Transport.....	2
2	Sicherheits-Hinweise.....	2
2.1	Allgemeine Sicherheits-Hinweise.....	2
2.2	Spezielle Sicherheits-Hinweise für den Verwender.....	2
3	Verwendung.....	2
4	Produktbeschreibung.....	3
4.1	Vorbereitung.....	3
5	Montage.....	4
6	Bedienungsanleitung.....	5
6.1	Inbetriebnahme.....	5
6.2	Funktionskontrollen.....	5
6.1.1	Funktionskontrolle Hauptventil.....	5
6.1.2	Funktionskontrolle Entwässerung.....	5
6.1.3	Prüfung und Dichtheit.....	5
6.3	Bruch der Sollbruchstelle.....	5
6.4	Austausch des Ventilkegels.....	6
6.5	Entleerung undicht.....	6
7	Reinigung.....	7
7.1	Unterhaltsreinigung.....	7
7.2	Reinigungsmittel.....	7
7.3	Reinigungstücher.....	7
8	Ersatzteile.....	7
9	Wasserdiebstahl-Anzeige.....	8
10	Stückliste.....	9
11	Druckprüfung.....	10
12	Wartung.....	10
13	Normen.....	10

## 1 Lagerung, Handhabung und Transport

### 1.1 Lagerung

Die Lagerung von Armaturen vor deren Einbau sollte in der Originalverpackung erfolgen. Armaturen dürfen bei Transport und Lagerung nicht längere Zeit dem Sonnenlicht (UV-Strahlung) ausgesetzt werden. Davon ausgeschlossen sind Hydranten-Oberteile.

### 1.2 Handhabung

Das Anheben und die Handhabung von Armaturen, sind mit geeigneten Mitteln und unter Beachtung der hierfür geltenden höchstzulässigen Traggrenzen durchzuführen.

### 1.3 Transport

Der Transport sollte vorzugsweise auf Paletten erfolgen, wobei auf den Schutz von Oberflächen und der Dichtelemente vor Beschädigung zu achten ist. Beim Anheben gross dimensionierter Armaturen muss das Anlegen und Befestigen von Gurten/Seilen in geeigneter Weise (Unterstützungen, Haken, Ring-Schrauben) erfolgen, ebenso die Ausrichtung der Gewichtsverteilung beim Anheben der Armatur, um das Fallen oder Verrutschen während des Hebevorganges und der Handhabung zu verhindern.

## 2 Sicherheits-Hinweise

### 2.1 Allgemeine Sicherheits-Hinweise

Für Armaturen gelten dieselben Sicherheitsvorschriften wie für das Rohrleitungssystem, in das sie eingebaut werden.

### 2.2 Spezielle Sicherheits-Hinweise für den Verwender

Die folgenden Voraussetzungen für die bestimmungsgemässe Verwendung einer Armatur sind nicht in der Verantwortung des Herstellers, sondern müssen vom Verwender sichergestellt werden:

- Die Armaturen dürfen bestimmungsgemäss nur so verwendet werden, wie im Abschnitt Verwendung beschrieben ist.
- Nur sachkundiges Fachpersonal darf die Armatur einbauen, bedienen und warten.
- Sachkundig im Sinne dieser Anleitung sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Sachkenntnis und Berufserfahrung die ihnen übertragenen Arbeiten richtig beurteilen, korrekt ausführen und mögliche Gefahren erkennen und beseitigen können.

## 3 Verwendung

Der Hawle Überflurhydrant H8370 ist montier- und anwendbar, auf alle in der Schweiz handelsüblichen Hydranten-Unterteile ab Baujahr 1935.

# Bedienungsanleitung

zu Hawle Hydrant H8370



## 4 Produktbeschreibung

Medium:	Trinkwasser
Druckstufen:	PN16
Hydranten Oberteil:	Sphäroguss GJS-400, Epoxy beschichtet mit GSK Siegel und Polyester Überzug vernetzt
D- Storz:	Siehe Bedienungsanleitung Verschlusskappen
Spindel:	Rostfreier Stahlguss INOX
Spindelverschraubung:	Rostfreier Stahlguss INOX
Ventilsitz:	Rostfreier Stahlguss, INOX
Hauptventil:	Messing/EPDM
Bauart:	Einspindlig, Anschluss Storz 75
Entleerung:	In geschlossenem Zustand (Endanschlag) selbsttätige Entleerung mit Druckwasserschutz.
Restwassermenge:	“Null“ nach DIN 3321
Sollbruch:	Präparierte Sollbruchschrauben (Best.-Nr. N903 100 010) für Anzugsdrehmoment 60 Nm.
Durchflussleistung:	Kv-Wert = 2250 Liter/min. (Leistung bei 1 bar Druckverlust)

### 4.1 Vorbereitung

- Vor dem Einbau sind die Armaturen und Formstücke einer Sichtprüfung zu unterziehen. Dabei ist auf den einwandfreien Zustand der Beschichtung und die Sauberkeit der Dichtflächen zu achten!
- Benötigtes Werkzeug und Hilfsmitteln siehe Bild 1.
- Verbindungsmaterial: Schrauben, Doppel U-Scheiben, Muttern auf ihre Vollständigkeit überprüfen!
- Alle kraftübertragenden Elemente der Flanschverbindung (Schrauben / Muttern gemäss Bild 2) mit zugelassenem Schmiermittel (z.B. Klüber Fett VR69-252) versehen.



Bild 1

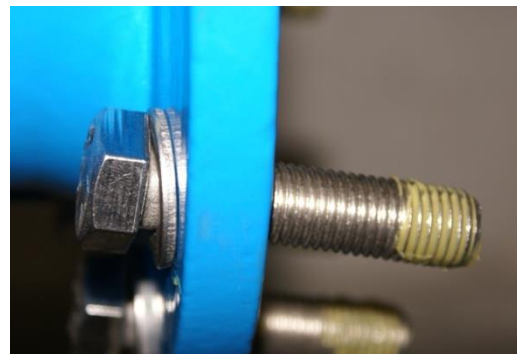


Bild 2

# Bedienungsanleitung

zu Hawle Hydrant H8370



## 5 Montage

1. In der Baugrube eine Standfläche für den Einlaufbogen erstellen
2. Einlaufbogen montieren und wenn nötig ausreichend gegen das Erdreich abstützen
3. Einlaufbogen-Kürzmass bestimmen (Bild1)

Frosttiefe	57 cm	A = 65 cm
Frosttiefe	97 cm	A = 105 cm
Frosttiefe	135 cm	A = 143 cm

Das Mass **A** von Belag bis Spitzende ergibt das Kürzmass des Einlaufbogens. (Bild A)  
Die Sollbruchstelle liegt bei Einhaltung der vorgegebenen Masse, 6 cm über Erdoberfläche

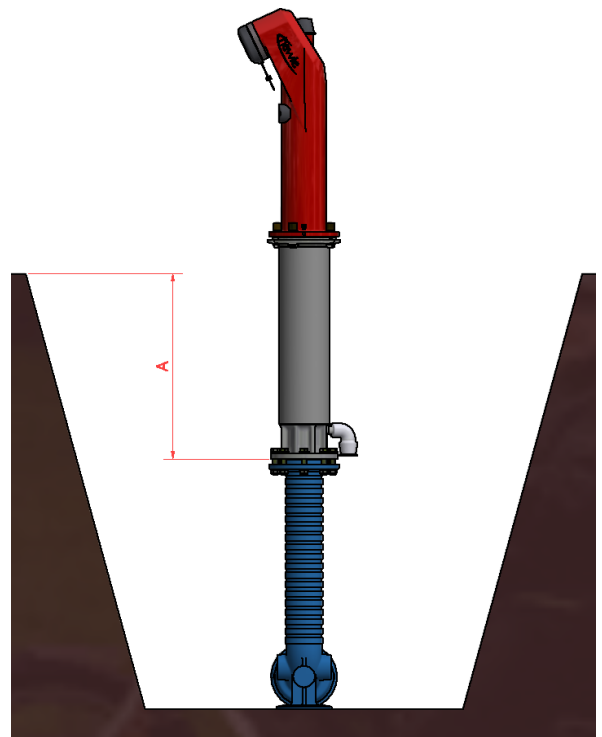


Bild 1

4. Spitzende einkürzen: (Bild 2)  
Der PE-Einlaufbogen kann mit einem konventionellen PE-Bearbeitungswerkzeug gekürzt werden.  
Der Guss Fussbogen muss mit einem geeigneten Werkzeug an der unteren Kante einer Nut eingekürzt werden (Bild 2)  
Hydranten-Unterteil mittels Flanschverbindung auf das Spitzende des Bogens montieren
5. Hydranten-Oberteil auf Unterteil montieren.  
Sollbruchschrauben über Kreuz anziehen.  
→ **Anzugsdrehmoment max. 60 Nm.**
6. Spindelverlängerung muss korrekt in die Kuppelmuffe des Spindellagers eingesteckt werden
7. Hydrant senkrecht ausrichten
8. Das Hydranten-Unterteil sollte mit einer Sickerpackung oder dem Sickerstein (N906000000) umgeben werden.  
Um ein Unterspülen des Hydranten-Standplatzes zu vermeiden, wird empfohlen, die Entleerung mit einem PE-Rohr Ø 32 mm zu verlängern
9. Eindecken des Hydranten. Dabei soll die Sickerpackung gegen Verschmutzung geschützt werden. Flanschen vorgängig mit Bandagen umwickeln
10. Das Eindecken von Hydranten-Unterteilen darf erst nach erfolgreicher Druck- und Funktionskontrolle vorgenommen werden.
11. Unterhalb der Sollbruchstelle (Erdoberfläche) ist das Hydranten-Unterteil ausreichend gegen das Erdreich abstützen
12. **Falls erforderlich:** Hydranten Oberteil in die gewünschte Position ausrichten.

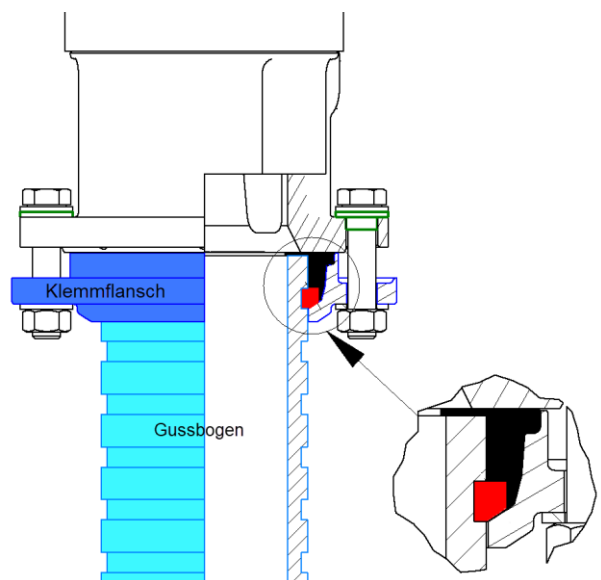


Bild 2

**Diese Manipulation darf nur bei geschlossenem Hauptventil oder geschlossenem Schieber in der Hydranten Zuleitung durchgeführt werden → Anzugsdrehmoment max. 60 Nm.**

## 6 Bedienungsanleitung

### 6.1 Inbetriebnahme

- Storzdeckel entfernen
- Hydrant spülen, um eventuelle Ablagerungen auszuschwemmen
- Schlauch ankuppeln
- Hydrant durch Drehen des Hauptventiles gegen den Uhrzeigersinn öffnen. (Öffnen des Hydranten bis auf Anschlag, 16 Umdrehungen)
- Hydrant nach Gebrauch, durch Drehen des Hauptventils im Uhrzeigersinn, schliessen. (Schliessen des Hydranten bis auf Anschlag, 16 Umdrehungen)
- Schlauch abkuppeln und Storzdeckel montieren
- Entleerfunktion überprüfen

### 6.2 Funktionskontrollen

Die Hydranten sind gemäss den SVGW – Richtlinien W5 mindestens 1-2-mal pro Jahr einer Funktionskontrolle zu unterziehen. Hierzu gehört die Kontrolle auf richtiges Funktionieren der Abschluss- und Bedienungsorgane sowie eine Sichtprüfung auf mechanische Beschädigungen.

#### 6.1.1 Funktionskontrolle Hauptventil

Die Dichtheitsprüfung hat bei geschlossenem Hauptventil zu erfolgen. Eine vorhandene Undichtheit am Hauptventilsitz macht sich durch ein hörbares dauerndes Geräusch von entweichendem Wasser über die Entwässerung oder durch dauernden Wasserverlust bemerkbar.

Die Ursache von Undichtheiten kann auf eingeklemmte Fremdkörper zwischen Hauptventil und Ventilsitz zurückgeführt werden. → siehe Pt. 6.4

#### 6.1.2 Funktionskontrolle Entwässerung

Eine gute Entwässerung schützt den Hydranten vor dem Einfrieren.

Nach dem Schliessen des Hauptventils müssen die Hydranten entwässern. Die Funktion ist über den Saugeffekt mit dem Finger bei aufgeschraubter Verschlusskappe spürbar.

Die vollständige Entwässerung dauert mehrere Minuten.

#### 6.1.3 Prüfung und Dichtheit

Hierzu muss das Steigrohr durch vollständiges Öffnen des Hauptventils unter Netzdruck gesetzt werden.

Bei noch offenem Graben kann die Dichtheit auch visuell kontrolliert werden.

### 6.3 Bruch der Sollbruchstelle

- Sichtkontrolle auf Beschädigungen oder Verschmutzungen am oder im Hydranten.
- Falls nötig, die gebrochenen Sollbruchschrauben entfernen.
- Falls nötig, Steigrohrdichtung einlegen.
- Hydranten-Oberteil auf Unterteil montieren. Neue Sollbruchschrauben verwenden und über Kreuz anziehen. → **Anzugsdrehmoment max. 60 Nm.**
- Spindelverlängerung muss korrekt in den Spindelmuffen Adapter des Spindellagers eingesteckt werden
- Verschlusskappe entfernen und Hydrant spülen. → siehe Pkt. 6.1
- Entleerungsfunktion überprüfen. → siehe Pt. 6.2

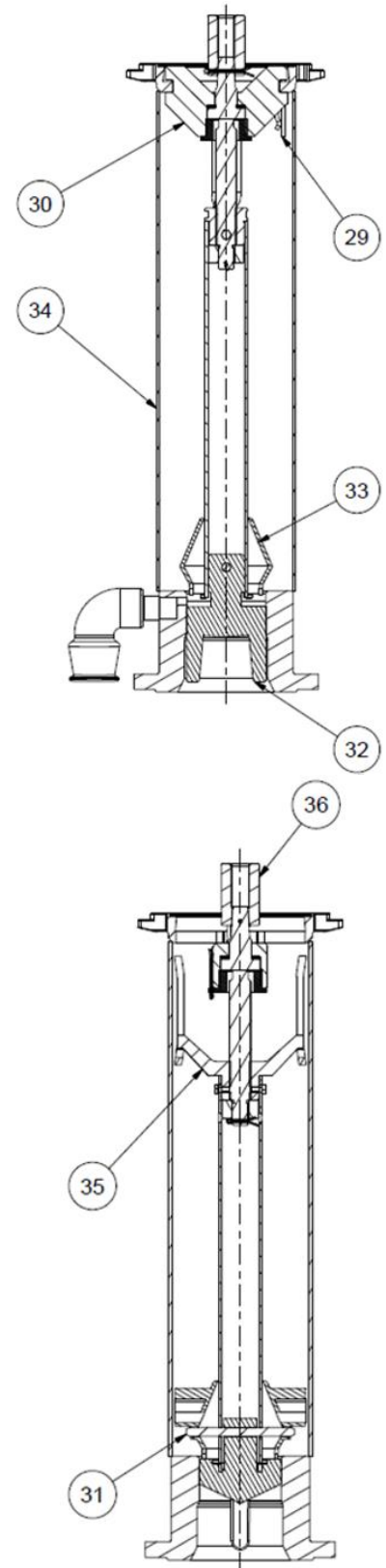
# Bedienungsanleitung

zu Hawle Hydrant H8370



## 6.4 Austausch des Ventilkegels

1. Zuleitung zum Hydrant absperren
2. Hydrant öffnen und ca. eine halbe Umdrehung zurückdrehen
3. An der Sollbruchstelle Hydrant auseinanderschrauben
4. Beide Federvorstecker (29) herausziehen
5. Spindelhalter (30) wird durch Linksdrehen aus der Verankerung gelöst
6. Betätigungsgarnitur nach oben herausziehen
7. Sicherungsstift (31) herausschlagen
8. Alten Ventilkegel (32) gegen neuen ersetzen
9. Wenn Ventilkegel (32) mit Einbaudatum vor Jahrgang 2014 gewechselt werden, muss auch der Strömungsgeber gewechselt werden. (Umbau-Set Nr. N900721)
10. Sicherungsstift (31) hineinschlagen
11. Betätigungsgarnitur in das Standrohr (34) einführen und dabei darauf achten, dass die Führungszapfen der Spindelmutter (35) in die Führungen gleiten.
12. Spindelhalter (30) in die Verankerung drehen
13. Beide Federvorstecker (29) in die dafür vorgesehenen Bohrungen stecken
14. Beim Aufsetzen des Hydranten-Oberteil (22) ist darauf zu achten, dass die Spindel (19) genau in die Kuppelmuffe (36) gleitet.
15. Kreuzweises anziehen der Sollbruchschrauben (23)  
→ **Anzugsdrehmoment max. 60 Nm.**
16. Hydrant schliessen
17. Zuleitung zum Hydrant öffnen
18. Verschlusskappe (14) entfernen und Hydrant spülen.  
→ siehe Pt. 6.1
19. Achtung: Bitte den Kleber für Umdrehungen prüfen, ob dieser zum Ventilkegel Typ der Richtige ist.  
→ siehe Pt. 8.0



## 6.5 Entleerung undicht

Bei einer undichten Entleerung muss der Ventilkegel ausgetauscht werden.

→ siehe Pt. 6.4



## 7 Reinigung

Eine Grundreinigung des H8370 Hydranten wird ab Werk bereits vorgenommen. Es wird daher empfohlen, die Verpackung erst zu entfernen, sobald sie nicht mehr für den Schutz auf der Baustelle benötigt wird.

Sollten dennoch Eisenpartikel von Werkzeugen oder Transportmitteln auf die Oberfläche geraten sein, so müssen diese umgehend entfernt werden.

### 7.1 Unterhaltsreinigung

Bei Aussenanwendungen reicht im Allgemeinen die Reinigungswirkung des Regens aus, um schädliche Ablagerungen zu vermeiden. Bei Flächen, die nicht vom Regen erreicht werden, sollte durch Reinigung sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen von Luftverschmutzungen (Aufkonzentration von Chloriden und Schwefeloxid) kommt.

### 7.2 Reinigungsmittel

Für normale Verschmutzungen empfehlen wir nur Wasser zu verwenden. Für stärkere Verschmutzungen können Lösungsmittelfreie, handelsübliche Reinigungsmittel eingesetzt werden (Haushalts-Spülmittel). Beim Einsatz von Schwämmen ist darauf zu achten, dass nur die Weiche Seite benutzt wird (die Scotch- Seite zerkratzt die Beschichtung). Bitte jeweils die Gebrauchsanweisungen genau beachten.

Reinigungsmittel, die nicht gebraucht werden dürfen:

- Chlorid haltige, insbesondere salzsäurehaltige Produkte
- Bleichmittel
- Silberputzmittel

### 7.3 Reinigungstücher

Ein feuchtes Tuch oder Leder ist in der Regel ausreichend. Auf keinen Fall dürfen eisenhaltige Scheuerschwämme, Stahlwolle oder Stahlbürsten eingesetzt werden.

## 8 Ersatzteile

Fundamentring	Pos 17 (siehe Pt.10)	Art.-Nr. N837 000 000
Wasserdiebstahlanzeige	Pos 10 (siehe Pt.10)	Art.-Nr. N913 837 000
Einhängeschraube	Pos 2 (siehe Pt.10)	Art.-Nr. N903 100 010
Hutmutter	Pos 1 (siehe Pt.10)	Art.-Nr. N903 100 100
Steigrohrdichtung	Pos 14 (siehe Pt.10)	Art.-Nr. N903 900 022
Verschlusskappe Storz	Pos 8 (siehe Pt.10)	Art.-Nr. N904 837 000
Verschlusskappe Storz Digital	Pos 8 (siehe Pt.10)	Art.-Nr. N904 837 001

## 9 Wasserdiebstahl-Anzeige

Das Hydranten-Oberteil kann mit einer Wasserdiebstahl-Anzeige ausgestattet werden.  
Wasserdiebstahl-Anzeige Art.-Nr. N913 837 000 (dunkelgraue Kappe)

### Zweck

Die dunkelgraue Kunststoffkappe kann nur durch Zerstörung entfernt werden und soll die Hemmschwelle eines Missbrauchs durch unerlaubten Wasserbezug erhöhen. Zusätzlich ist bei beschädigter Kappe für das zuständige Fachpersonal ersichtlich, dass am entsprechenden Hydranten seit der letzten Wartung ein Wasserbezug und somit eine möglicherweise unsachgemäße Manipulation durchgeführt wurde.

### Montage

Wasserdiebstahl-Anzeige auf die Spindel drücken. Darauf achten, dass die Laschen in die Bohrungen klicken.

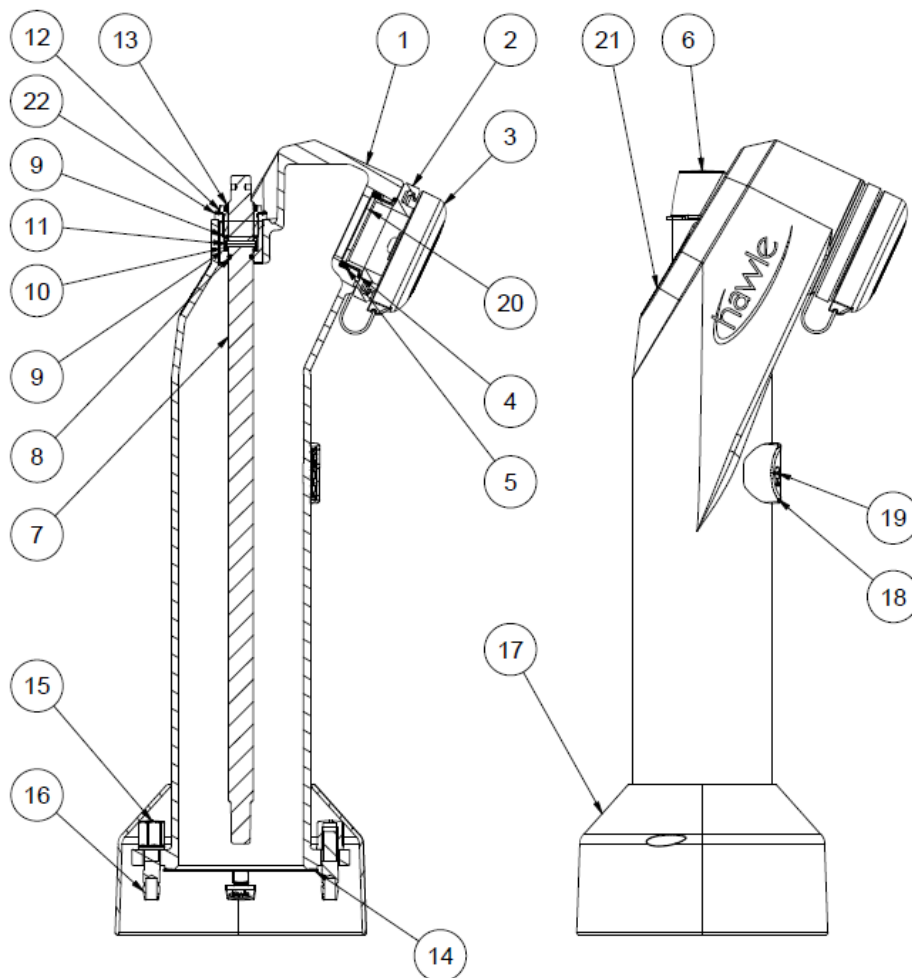
### Demontage

Durch einen Schlag mit dem Hydranten-Schlüssel wird die dunkelgraue Kunststoffkappe zerstört und der Hydrant kann bedient werden.

### Einschlagen der Wasserdiebstahl-Anzeige mit dem Hydranten-Schlüssel



## 10 Stückliste



Art. Nr.	Pos	Bezeichnung	Art. Nr.	Pos	Bezeichnung
8370 850 0__	1	Hydranten Oberteil Typ H8370 beschichtet	N903 100 010	16	Einhängeschraube mit Sollbruchstelle
N907 837 000	2	Festkupplung Storz	N837 000 000	17	Fundamenttring zweiteilig
N904 837 000	3	Hawle Verschlusskappe Storz 75	N728 837 __	18	Nummernschild
N900 121 000	4	O-Ring	0004 506 012	19	Innensechskant-Schraube
3528 900 076	5	Schutzring für 2½`` Typ H8370	8370 715 __	20	Blende (optional erhältlich)
N901 837 000	6	Spindelabdeckung mit INOX Seil	N730__ __	21	Hydranten Plakette
8370 700 000	7	Hydranten-Spindel	8370 700 061	22	Ringblende zu H8370
N900 152 001	8	O-Ring	N900 521 000	29	Federvorstecker
8370 500 030	9	Gleitscheibe zu Hydranten-Spindel	N900 520 003	30	Spindelhalter
8370 700 050	10	Stelling zu Hydranten-Spindel	N900 730 000	31	Sicherungsstift
0003 206 032	11	Spannhülse INOX	N900 720 000	32	Ventilkegel
8370 700 060	12	Spindelverschraubung	N900 740 00_	33	Strömungsgeber
8370 500 000	13	Abstreifer zu H8370	N900 410 000	34	Standrohr
N903 900 022	14	Steigrohrdichtung d 156 / 137 x 2	N880 900 096	35	Spindelmutter
N903 100 100	15	Hutmutter	N883 000 003	36	Kuppelmuffe

# Bedienungsanleitung

zu Hawle Hydrant H8370



## 11 Druckprüfung

Nach der Montage ist eine ordnungsgemässe Druckprüfung entsprechend den gültigen Regeln und Vorschriften durchzuführen.

## 12 Wartung

Schieber, Hydranten, Be- und Entlüftungsventile etc. müssen entsprechend den SVGW-Vorschriften überwacht und gewartet werden.

## 13 Normen

- SVGW Regelwerk W5/ZW 147
- Hydranten nach EN 14384
- Rostfreier Stahlguss nach DIN 1.4408
- Rastwassermenge nach DIN 3321

Hawle Armaturen AG

Hawlestrasse 1

CH-8370 Simnach

Telefon: +41 (0)71 969 44 22

Fax: +41 (0)71 969 44 11

E-Mail: [info@hawle.ch](mailto:info@hawle.ch)

Homepage: <http://www.hawle.ch>

## Inhaltsverzeichnis

1	Lagerung, Handhabung und Transport .....	3
1.1	Lagerung.....	3
1.2	Handhabung .....	3
1.3	Transport .....	3
2	Sicherheits-Hinweise.....	3
2.1	Allgemeine Sicherheits-Hinweise .....	3
2.2	Spezielle Sicherheits-Hinweise für den Verwender .....	3
3	Hawle Portal.....	4
3.1	Registrierung / Login .....	5
3.2	Registrierung.....	6
3.3	Benutzerdaten.....	7
3.4	Benutzerverwaltung .....	8
3.5	Benutzerrollen.....	9
3.6	Passwort vergessen.....	9
4	Hydranten-Portal .....	10
4.1	Zonen.....	11
4.2	Hydranten .....	12
4.3	History.....	13
4.4	Hydranten hinzufügen .....	14
4.5	Hydranten bearbeiten.....	16
4.6	Standort bearbeiten.....	17
5	D-Storz.....	18
5.1	Storz hinzufügen .....	19
5.2	D-Storz-Aktivierung.....	21
5.3	D-Storz bearbeiten.....	21
5.4	D-Storz Status.....	22
5.5	D-Storz sperren/aktivieren .....	23
6	Alarme.....	24
6.1	Alarm-Definitionen hinzufügen .....	25
6.2	Definition Alarm-Farben .....	25
6.3	Alarm History .....	26
6.4	Temporäre Deaktivierung.....	27
7	Hydranten Schild.....	28
8	App (iOS & Android).....	29
8.1	App Home-Bildschirm .....	29
8.2	Login App.....	30
8.3	App Alarm .....	31

# Bedienungsanleitung

zu Hawle Portal und D-Storz



8.4	App D-Storz .....	32
8.5	App Menü.....	36
8.5.1	App Menü / Hydranten-Verwaltung .....	36
8.5.2	App Menü / D-Storz-Verwaltung.....	37
8.5.3	App Menü / Temporäre Deaktivierung.....	39
8.5.4	App Menü / Benutzerdaten .....	40
8.5.5	App Menü / Hydranten-Visualisierer.....	40
9	Fehler beim D-Storz erfassen und Vorgehen.....	41
10	D-Storz Bestandteile .....	42
11	Batterien im D-Storz wechseln.....	43
12	Batterie Daten .....	44

## **1 Lagerung, Handhabung und Transport**

### **1.1 Lagerung**

Die Lagerung von Armaturen vor deren Einbau sollte in der Originalverpackung erfolgen. Armaturen dürfen bei Transport und Lagerung nicht längere Zeit dem Sonnenlicht (UV-Strahlung) ausgesetzt werden. Davon ausgeschlossen sind Hydranten-Oberteile.

### **1.2 Handhabung**

Das Anheben und die Handhabung von Armaturen, sind mit geeigneten Mitteln und unter Beachtung der hierfür geltenden höchstzulässigen Traggrenzen durchzuführen.

### **1.3 Transport**

Der Transport sollte vorzugsweise auf Paletten erfolgen, wobei auf den Schutz von Oberflächen und der Dichtelemente vor Beschädigung zu achten ist. Beim Anheben gross dimensionierter Armaturen muss das Anlegen und Befestigen von Gurten/Seilen in geeigneter Weise (Unterstützungen, Haken, Ring-Schrauben) erfolgen, ebenso die Ausrichtung der Gewichtsverteilung beim Anheben der Armatur, um das Fallen oder Verrutschen während des Hebevorganges und der Handhabung zu verhindern.

## **2 Sicherheits-Hinweise**

### **2.1 Allgemeine Sicherheits-Hinweise**

Für Armaturen gelten dieselben Sicherheitsvorschriften wie für das Rohrleitungssystem, in das sie eingebaut werden.

### **2.2 Spezielle Sicherheits-Hinweise für den Verwender**

Die folgenden Voraussetzungen für die bestimmungsgemässe Verwendung einer Armatur sind nicht in der Verantwortung des Herstellers, sondern müssen vom Verwender sichergestellt werden:

- Die Armaturen dürfen bestimmungsgemäss nur so verwendet werden, wie im Abschnitt Verwendung beschrieben ist.
- Nur sachkundiges Fachpersonal darf die Armatur einbauen, bedienen und warten.
- Sachkundig im Sinne dieser Anleitung sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Sachkenntnis und Berufserfahrung die ihnen übertragenen Arbeiten richtig beurteilen, korrekt ausführen und mögliche Gefahren erkennen und beseitigen können.

# Bedienungsanleitung

zu Hawle Portal und D-Storz



## 3 Hawle Portal

Hydranten Portal Web/Desktop

Die Hawle Armaturen AG hat einen neuen Hydranten sowie einen elektronischen Storzdeckel entwickelt. Die D-Storz 75 Deckel verschliessen die Abgänge der Hydranten und melden über das LPN «Low Power Network oder LoRa-WAN» sobald ein Hydrant geöffnet wurde. Dies gibt dem in der jeweiligen Gemeinde / Zone verantwortlichen die Möglichkeit, auf unerlaubte Nutzung des Hydranten zu reagieren und so unerlaubte Wasserentnahme aber auch gefährliche Manipulationen wie Rückführung ins Leitungsnetz zu verhindern.

Die Kunden der Hawle Armaturen AG erhalten die Möglichkeit, ihre D-Storz 75 über die Webplattform zu registrieren und die Benachrichtigung an mehrere Benutzer über unterschiedliche Plattformen (Push, E-Mail) zu senden. Ebenso können sie ihre Hydranten über die Plattform verwalten und mit dem elektronischen D-Storz 75 nachrüsten und anschliessend in die Plattform einpflegen.

Ziel ist es, den Benutzern eine einfache Plattform zu bieten, die sowohl die Nutzung am PC via Web-Browser als auch am Mobilgerät via App zu ermöglichen.





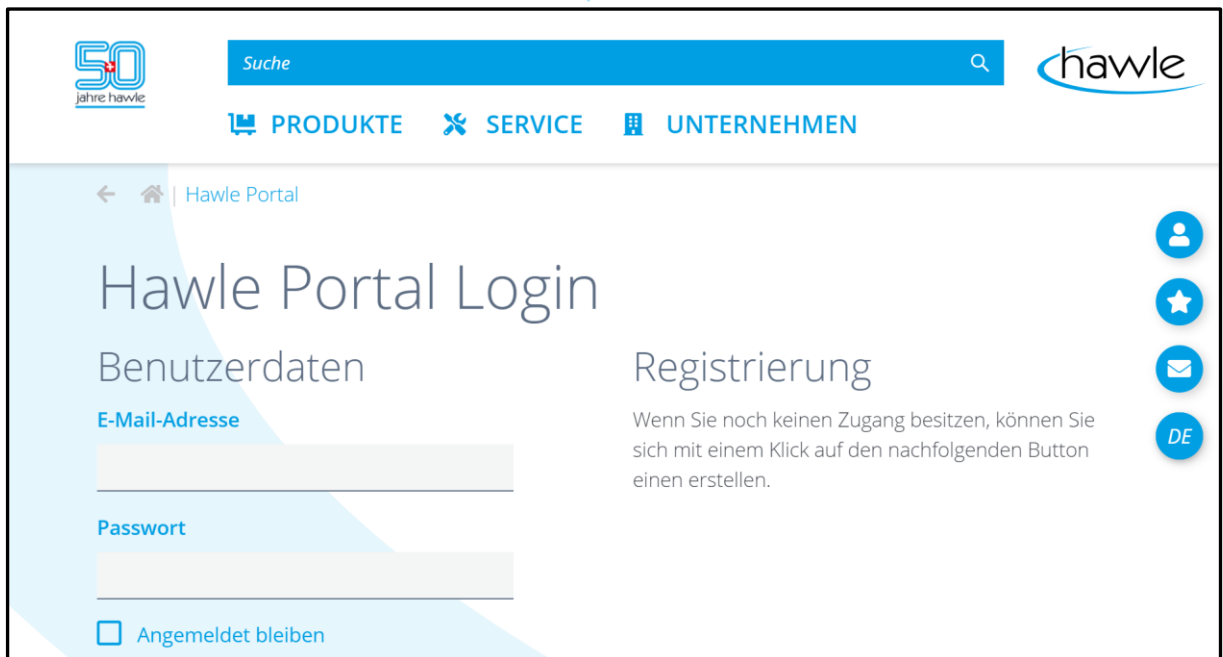
# Bedienungsanleitung

## zu Hawle Portal und D-Storz



### 3.1 Registrierung / Login

Die Registrierung oder das Login erfolgt über die Hawle Webseite [www.hawle.ch](http://www.hawle.ch)



Als Zugang wird Benutzername (E-Mail-Adresse) und ein von ihnen gewähltes Passwort genutzt.

## 3.2 Registrierung

Wenn noch kein Kunden-Account besteht, kann über die Registrierung ein Login beantragt werden.

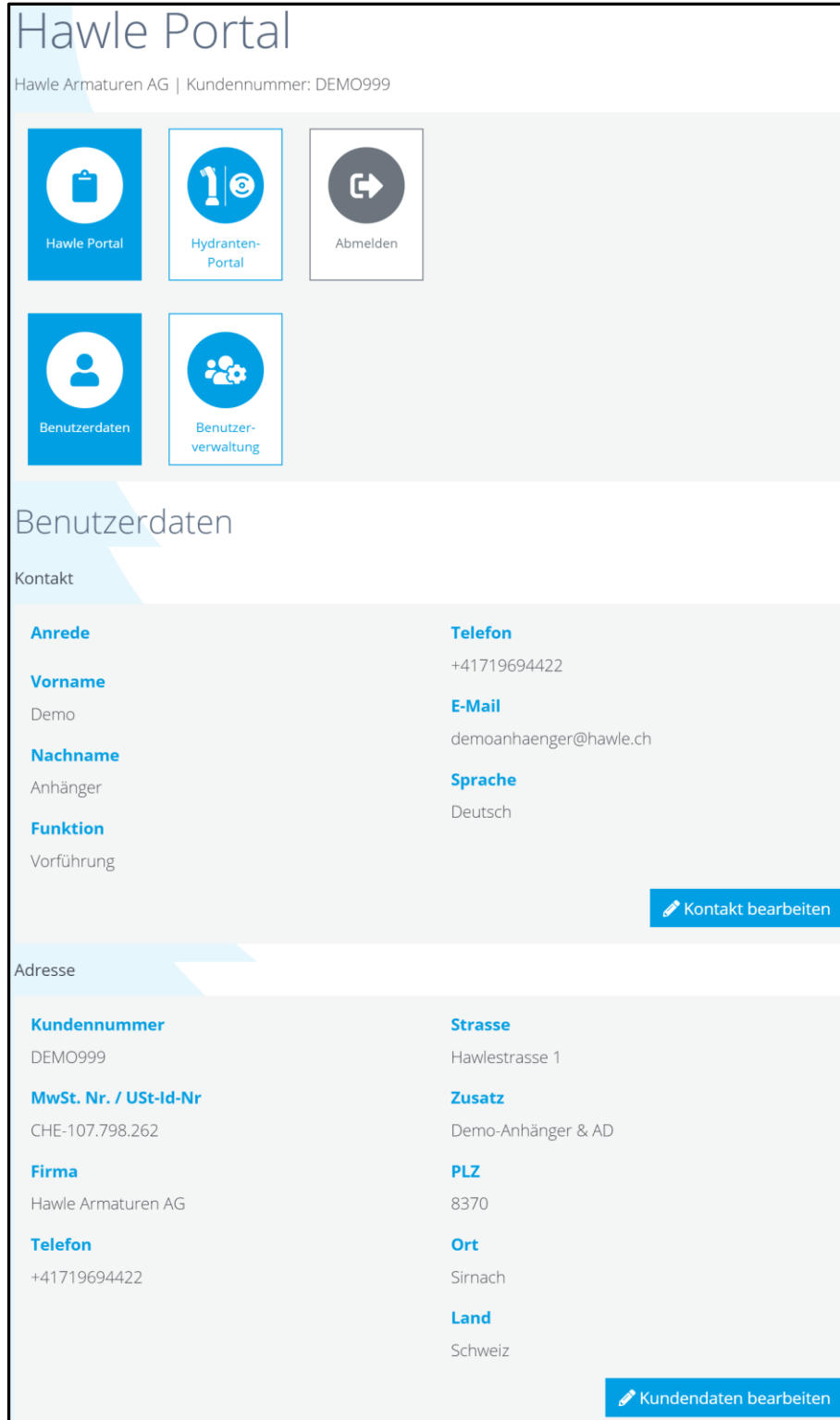
1. Registrierung anwählen
2. Benutzerdaten und Adresse ausfüllen
3. Geschäftsbedingungen und Richtigkeit der Daten bestätigen
4. Anmelden

Sie erhalten ein Bestätigungs-Mail an die angegebene Adresse mit dem sie ihre Angaben bestätigen. Erst nach der Bestätigung wird der Antrag bei der Hawle Armaturen AG bearbeitet. Nach Überprüfung und Erfassung der Angaben wird der Account freigegeben.

<p><b>Wichtig:</b> Die Erstregistrierung wird als Kundenadministrator definiert. Dieser kann weitere Benutzer eröffnen, die als Standard-Benutzer oder aber auch Kundenadministratoren sind.</p>
--

## 3.3 Benutzerdaten

Die erfassten Benutzerdaten sind auf dem Hawle Portal ersichtlich und können jederzeit bearbeitet werden.



The screenshot shows the 'Hawle Portal' interface. At the top, it displays 'Hawle Portal' and 'Hawle Armaturen AG | Kundennummer: DEMO999'. Below this are five navigation buttons: 'Hawle Portal', 'Hydranten-Portal', 'Abmelden', 'Benutzerdaten', and 'Benutzerverwaltung'. The main section is titled 'Benutzerdaten' and is divided into two parts: 'Kontakt' and 'Adresse'. The 'Kontakt' section contains fields for 'Anrede', 'Vorname', 'Nachname', 'Funktion', 'Telefon', 'E-Mail', and 'Sprache'. The 'Adresse' section contains fields for 'Kundennummer', 'MwSt. Nr. / USt-Id-Nr', 'Firma', 'Telefon', 'Strasse', 'Zusatz', 'PLZ', 'Ort', and 'Land'. Each section has a 'bearbeiten' (edit) button.

**Hawle Portal**  
Hawle Armaturen AG | Kundennummer: DEMO999

Hawle Portal | Hydranten-Portal | Abmelden | Benutzerdaten | Benutzerverwaltung

### Benutzerdaten

**Kontakt**

<b>Anrede</b>		<b>Telefon</b>	+41719694422
<b>Vorname</b>	Demo	<b>E-Mail</b>	demoanhaenger@hawle.ch
<b>Nachname</b>	Anhänger	<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Funktion</b>	Vorführung		

[Kontakt bearbeiten](#)

**Adresse**

<b>Kundennummer</b>	DEMO999	<b>Strasse</b>	Hawlestrasse 1
<b>MwSt. Nr. / USt-Id-Nr</b>	CHE-107.798.262	<b>Zusatz</b>	Demo-Anhänger & AD
<b>Firma</b>	Hawle Armaturen AG	<b>PLZ</b>	8370
<b>Telefon</b>	+41719694422	<b>Ort</b>	Sirnach
		<b>Land</b>	Schweiz

[Kundendaten bearbeiten](#)

## 3.4 Benutzerverwaltung

Der Kundenadministrator kann weitere Benutzer hinzufügen. Je nach Benutzungsrecht, kann einem neuen Benutzer Standard- oder Kundenadministrator-Rechte zugewiesen werden oder auch Benutzer gelöscht werden.

Über Kundenbeziehungen können Informationen abgerufen werden, ob der Benutzer noch bei anderen Kunden aktiv ist. Die Kundenbeziehungen werden ausschliesslich über die Hawle Armaturen AG integriert.

UNTERNEHMEN

Hawle Portal Hydranten-Portal Abmelden

Benutzerdaten Benutzerverwaltung

Benutzerverwaltung

Benutzer

Vorname	Nachname	E-Mail	Benutzerrolle	
Simon	Krämer	s.kraemer@hawle.ch	Kundenadministrator	
Lukas	Vogel	l.vogel@hawle.ch	Standard	
Göpfi	Triet	g.triet@hawle.ch	Standard	
Rolf	Strub	r.strub@hawle.ch	Standard	
Roger	Püntener	r.puentener@hawle.ch	Standard	
Martin	Boss	m.boss@hawle.ch	Hydranten-Administrator	
Thomas	Bohl	thomas.bohl@hawle.de	Standard	

Kontaktieren Sie uns  
Hawle Armaturen AG  
Hawlestrasse 1  
8370 Sirmach  
Telefon +41 71 969 44 22  
info(at)hawle.ch

Unsere Kernthemen

Folgen Sie uns

Newsletter  
anmelden

Impressum | Datenschutz | AGBs | Sitemap

© 2019 Hawle Armaturen AG, all rights are reserved

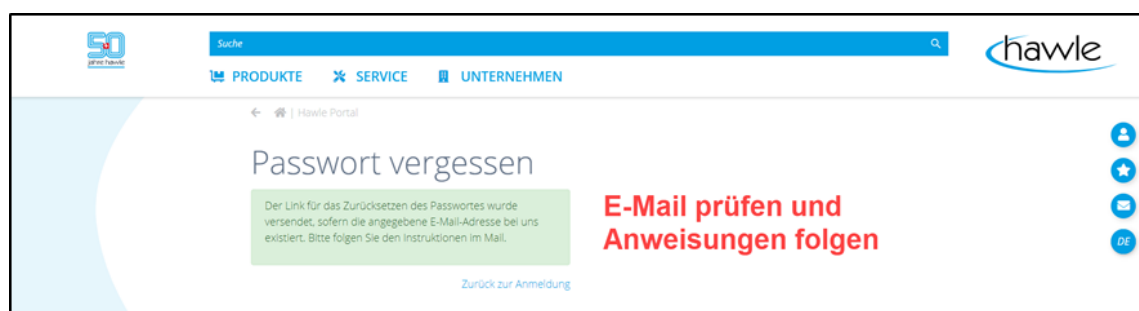
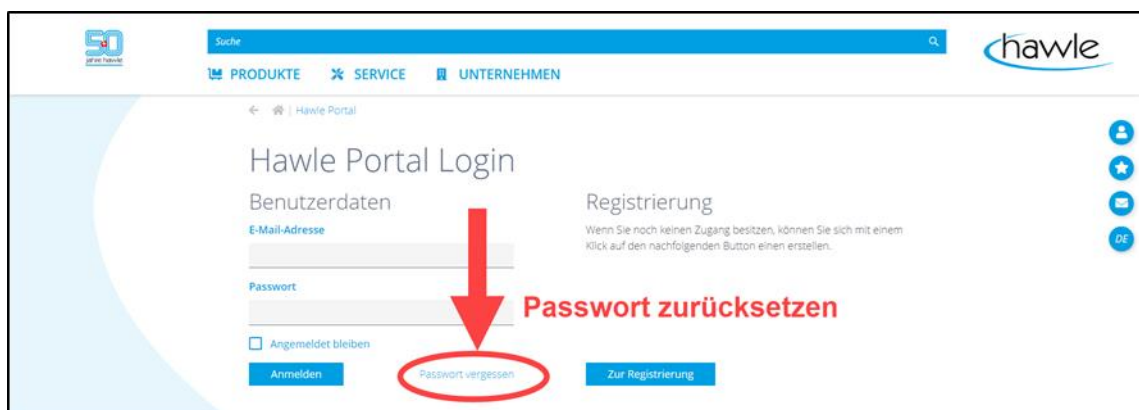
Beim Erfassen eines neuen Benutzers legt der Kundenadministrator Benutzername (E-Mail) und Passwort fest, wobei Passwort vom End-Benutzer jederzeit geändert werden kann. Nach dem Eröffnen muss der End-Nutzer seine E-Mailadresse bestätigen und kann sich einloggen.

## 3.5 Benutzerrollen

Hier können Benutzer-Rollen erfasst und einem Benutzer zugewiesen werden. Die Benutzerrollen sind dazu gedacht, die Gruppierung und Zuteilung von Alarmierungen zu vereinfachen. Einer Benutzerrolle kann eine bestimmte Art von Alarmen zugewiesen werden. Allen zu diesem Account zugewiesenen Benutzern kann eine Rolle für die Alarmierung zugewiesen werden. Diese Rollen sind nur für eine rollenspezifische Alarmierung (Gruppierung) gedacht. Z.B. der Rohrnetzmonteur erhält nur Alarme offen/geschlossen (Definition Alarm-Farben Seite 21 Punkt 6.2). Der Brunnenmeister erhält aber alle Meldungen, also auch temporäre Deaktivierungen.

## 3.6 Passwort vergessen

Die erfassten Benutzerdaten sind auf dem Hawle Portal ersichtlich und können jederzeit über Kontakt bearbeitet werden.



### 4 Hydranten-Portal

Hier ist einerseits die Navigation mittels Kacheln zu den einzelnen Funktionen resp. Einstellungsmöglichkeiten der Hydrantenverwaltung und gleichzeitig eine Übersichtskarte mit allen aktiven Alarmen im jeweiligen Gebiet sichtbar. Weiter hat der Benutzer hier die Möglichkeit einen aktiven Alarm zu quittieren. Durch das Anwählen des Hydranten auf der Karte können die Koordinaten visualisiert werden.

Hawle Armaturen AG | Kundennummer: DEMO999

Hawle Portal Hydranten-Portal Abmelden

Benutzerrollen Zonen Hydranten D-Storz Alarm Definitionen Schild

### Aktive Alarme

Karte Satellit Hawle

Datum/Zeit: 13.07.2020 16:32:17  
Alarm: Offen  
Standort: Hohlenstrasse 41, 2540  
Zone: Demo-Anhänger  
**Auf Karte anzeigen**

D-Storz-Nr.: 00114009287B  
Hydranten-Nr.: Boss  
**Alarm quittieren**

**Routen-Planer**

Liechtenstein

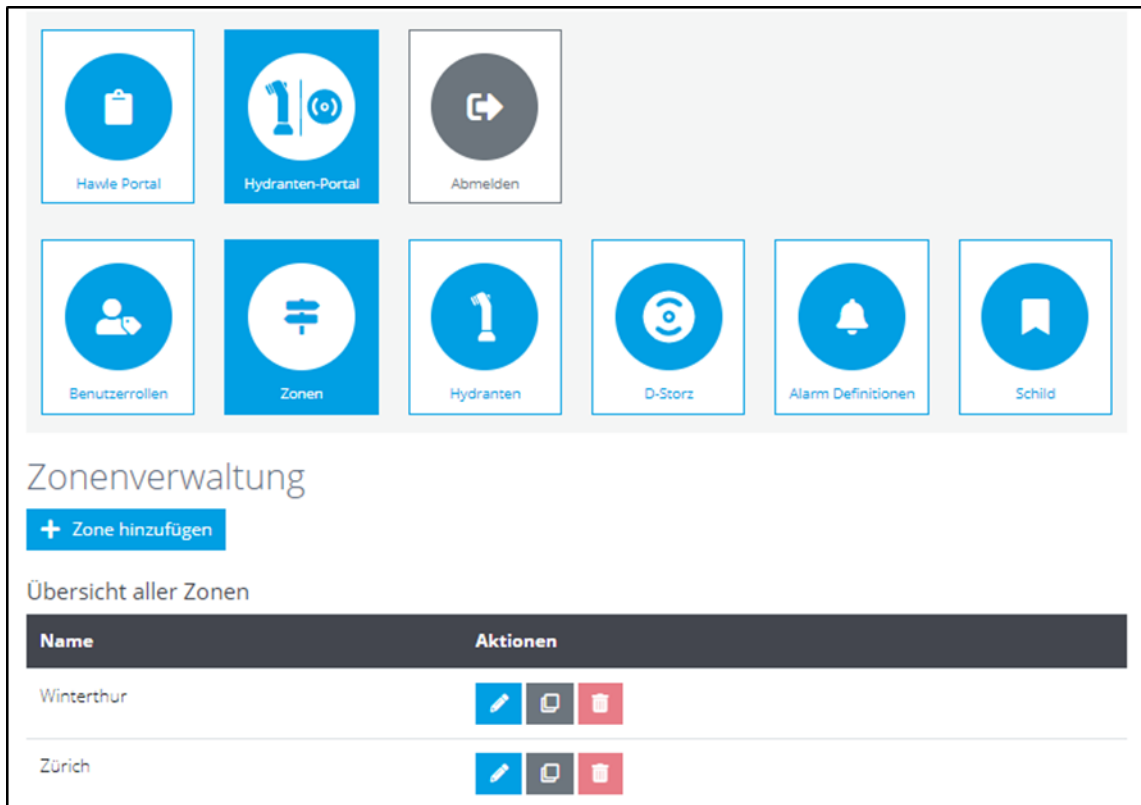
### Meldungen

Datum/Zeit	Alarm	D-Storz-Nr.	Hydranten-Nr.	Marke	Standort	Zone	Alarm quittieren
31.07.2020 09:07:49	Geschlossen	001136162897	Dufour	Hawle	1196	Demo-Anhänger	<b>Alarm quittieren</b>
27.07.2020 11:48:27	Geschlossen	0011973E2890	01_H8370 rot	Hawle	8370 Sirnach	Schulungsraum Säntis	<b>Alarm quittieren</b>

Durch das Anwählen "Auf Karte anzeigen" wird der Hydrant in Maps geöffnet und ein Routenplan kann erstellt werden.

### 4.1 Zonen







Mittels der Zonenverwaltung kann eine Gemeinde oder eine Stadt in Zonen, Gemeindegebiete, Stadtkreise, etc. unterteilt werden. Später kann diese Zone bei der Standorterfassung eines Hydranten zugeordnet werden. Diese Funktion ist dazu gedacht, dass z.B. die Alarmierung für gewisse Zonen unterschiedlich eingestellt werden können, oder je Gebiet resp. Zone andere Personen die Alarme erhalten sollen.



**Zonenverwaltung**

[+ Zone hinzufügen](#)

Übersicht aller Zonen

Name	Aktionen
Winterthur	  
Zürich	  

### 4.2 Hydranten

In der Hydranten-Übersicht werden alle erfassten Hydranten angezeigt. Es kann nach Hydrantennummern, Zonen, etc. gesucht werden, um zu einem bestimmten Hydranten zu gelangen, welchen man bearbeiten möchte. In dieser Maske können Hydranten erfasst, kopiert oder gelöscht werden. Ein Hydrant kann auch aus der angezeigten Karte ausgewählt werden. Eine weitere Funktion ist, dass der Benutzer die gespeicherten Daten als Excel-Datei exportieren kann.

Hawle Armaturen AG | Kundennummer: DEMO999

Hawle Portal

Hydranten-Portal

Abmelden

Benutzerrollen

Zonen

Hydranten

D-Storz

Alarm Definitionen

Schild

### Hydrantenverwaltung

Hydranten

History

Hydranten suchen

1

🔍

+ Hydrant hinzufügen

#### Übersicht aller erfasster Hydranten

Karte
Satellit
Hawle

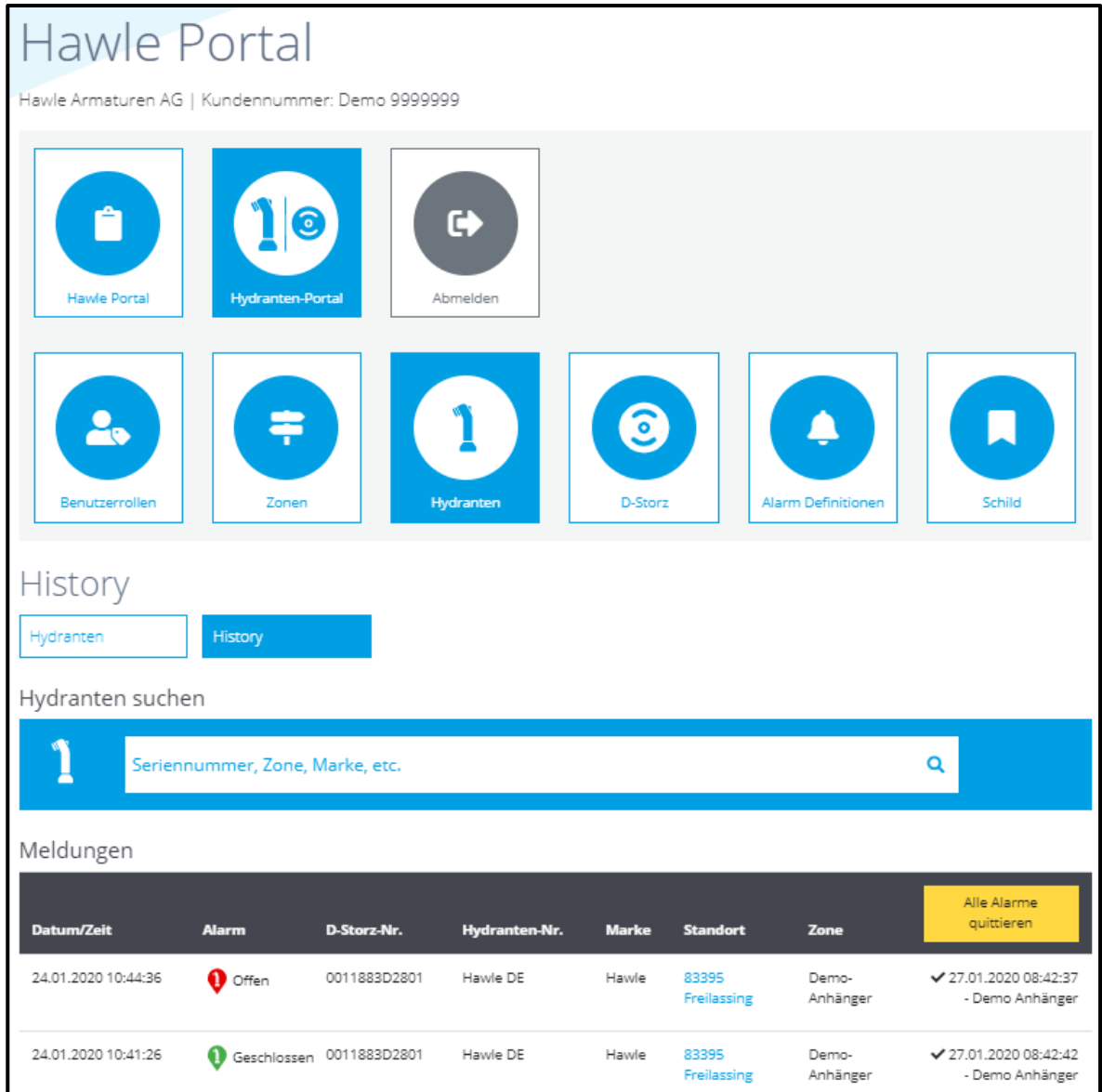
Hydranten-Nr.	Marke	Modell	Standort	Zone	Abgänge	Aktionen
01_Demo-Anhänger	Hawle	H8370 (75 mm / - / -)	7310 Bad Ragaz	Demo-Anhänger	1	
01_H8370 anthrazit	Hawle	H8370 (75 mm / - / -)	8370 Sirmach	Schulungsraum Sântis	1	
01_H8370 blau	Hawle	H8370 (75 mm / - / -)	8370 Sirmach	Schulungsraum Sântis	1	

1 Hydranten exportieren



## 4.3 History

Die gesamten Ereignisse der eingepflegten Hydranten, werden chronologisch aufgelistet (Zeitraum der Auflistung = 1 Monat).



**Hawle Portal**  
Hawle Armaturen AG | Kundennummer: Demo 9999999

Navigation: Hawle Portal, Hydranten-Portal, Abmelden, Benutzerrollen, Zonen, Hydranten, D-Storz, Alarm Definitionen, Schild

**History**

Hydranten | History

Hydranten suchen

Suche: Seriennummer, Zone, Marke, etc.

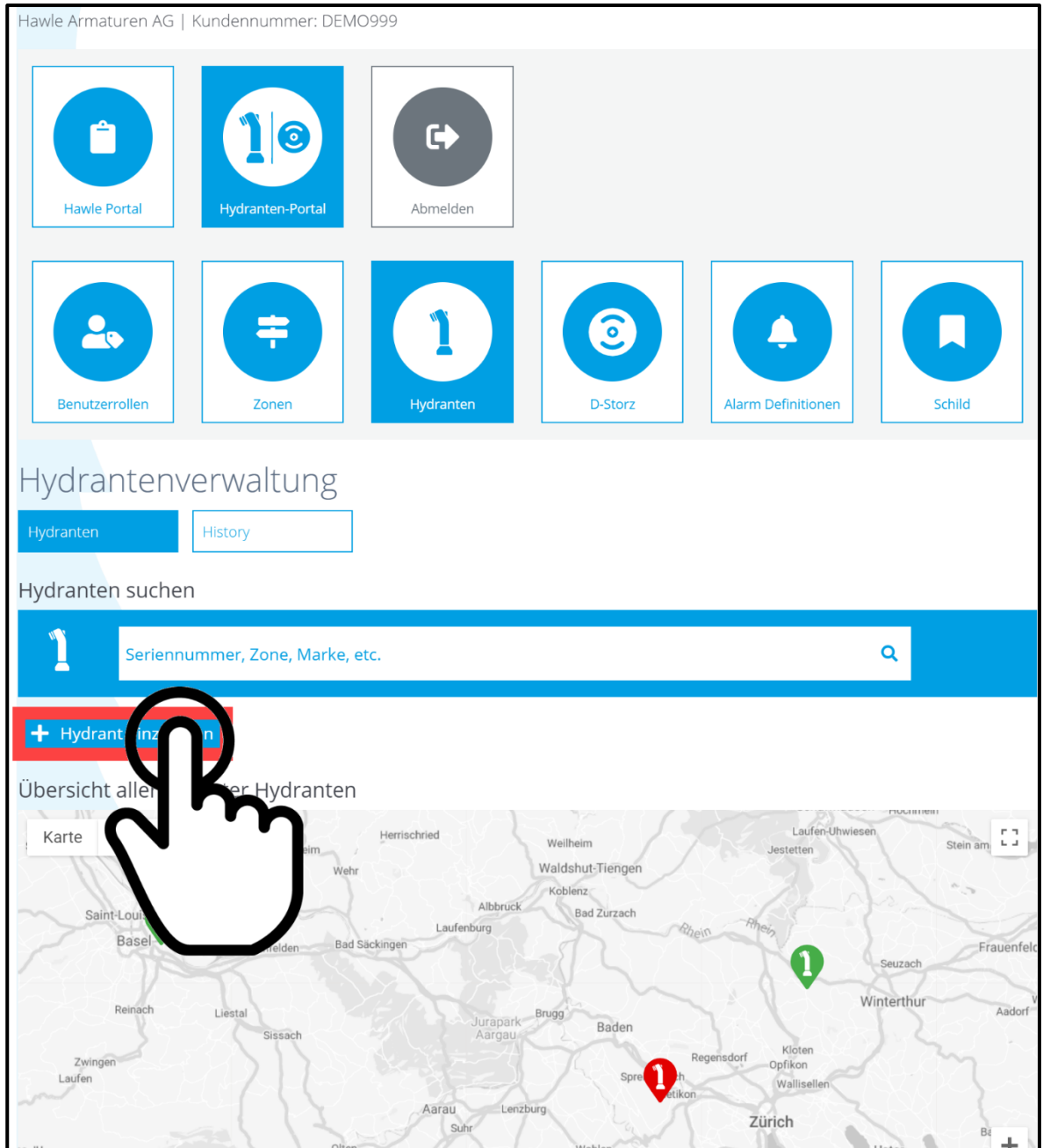
**Meldungen**

Datum/Zeit	Alarm	D-Storz-Nr.	Hydranten-Nr.	Marke	Standort	Zone	Alle Alarme quittieren
24.01.2020 10:44:36	Offen	0011883D2801	Hawle DE	Hawle	83395 Freilassing	Demo-Anhänger	✓ 27.01.2020 08:42:37 - Demo Anhänger
24.01.2020 10:41:26	Geschlossen	0011883D2801	Hawle DE	Hawle	83395 Freilassing	Demo-Anhänger	✓ 27.01.2020 08:42:42 - Demo Anhänger

Die quittierten Alarme sind mit Zeit- und Benutzer-Stempel festgehalten.

## 4.4 Hydranten hinzufügen

Es können weitere Hydranten im System hinzugefügt werden. Alle wichtigen Angaben inklusive Leistungsmessungen können hinterlegt werden.



The screenshot shows the 'Hydrantenverwaltung' (Hydrant Management) interface. At the top, there are navigation buttons for 'Hawle Portal', 'Hydranten-Portal', and 'Abmelden'. Below these are buttons for 'Benutzerrollen', 'Zonen', 'Hydranten', 'D-Storz', 'Alarm Definitionen', and 'Schild'. The main section is titled 'Hydrantenverwaltung' and has tabs for 'Hydranten' and 'History'. A search bar is labeled 'Hydranten suchen' and contains the placeholder text 'Seriennummer, Zone, Marke, etc.'. Below the search bar, a button labeled '+ Hydranten hinzufügen' is highlighted with a red box and a hand cursor. The main content area shows a map titled 'Übersicht aller Hydranten' with a 'Karte' button and several hydrant markers (green and red) on a map of the Zurich region.

Wählen sie «+Hydranten hinzufügen».

Sie werden direkt auf die Seite mit Hydrantenangaben weitergeleitet:

Hawle Portal

Hydranten-Portal

Abmelden

Benutzerrollen

Zonen

Hydranten

D-Storz

Alarm Definitionen

Schild

### Hydrant hinzufügen

Hydranten

**Hydranten-Nr.**

**Marke** Hawle **Modell** H8370 ( 75 mm / - / - )

**Wasserentnahme**  
 Unterflur  
 Überflur

Informationen zu den Storzabgängen

<b>Storz 1</b> <span>75 mm</span> <b>Bezeichnung</b> Abgang A	<b>Storz 2</b> - <b>Bezeichnung</b>	<b>Storz 3 / WTA (Wassertransport Anschluss)</b> - <b>Bezeichnung</b>
--	---	---

[zur D-Storz-Verwaltung](#)

**Informationen zum Druck**

<b>Netz-Eingangsdruk</b> <input type="text"/> Bar	<b>Doppelabsperung vorhanden</b> <input type="checkbox"/>
<b>Ausgangsdrücke (Messung)</b>	<b>Volumenstrom (Messung)</b>
1. <input type="text"/> Bar	1. <input type="text"/> l/min
2. <input type="text"/> Bar	2. <input type="text"/> l/min
3. <input type="text"/> Bar	3. <input type="text"/> l/min
<b>Blende vorhanden</b> <input type="checkbox"/>	<b>Durchfluss (ohne Blende)</b> <input type="text"/> l/min

**Kauf-/Install-Datum**  **Letzter Service**

[Speichern](#)

## 4.5 Hydranten bearbeiten

Bereits erfasste Hydranten können nachträglich bearbeitet werden.

Hydrantenverwaltung

Hydranten History

Hydranten suchen




Seriennummer, Zone, Marke, etc.

+ Hydrant hinzufügen

Übersicht aller erfasster Hydranten

Karte Satellit Hawle

Liechtenstein

Hydranten-Nr.	Marke	Modell	Standort	Zone	Abgänge	Aktionen
1118	Hawle	H8370 (75 mm / Nicht verfügbar / Nicht verfügbar)	3045 Meikirch	Winterthur	1	  

### 4.6 Standort bearbeiten

Im Teilbereich «Standort bearbeiten» innerhalb der Hydrantenverwaltung kann die Position des jeweiligen Hydranten entweder auf der Google-Maps-Karte oder via Adresseingabe erfasst werden. Weiter kann jedem Hydranten eine Zone zugewiesen werden. Die Platzierung des Hydranten findet mittels «rechts-Klick» der Mause innerhalb der Karte statt.

### Hydrant bearbeiten

Hydranten History

Hydrant bearbeiten Standort bearbeiten

#### Standort bearbeiten

Karte Satellit

Hydranten-Nr. 1118

GPS-Koordinaten

[Koordinaten aus Adresse übernehmen](#)

Zone (Regionen/Gebiete) **Winterthur** ↓

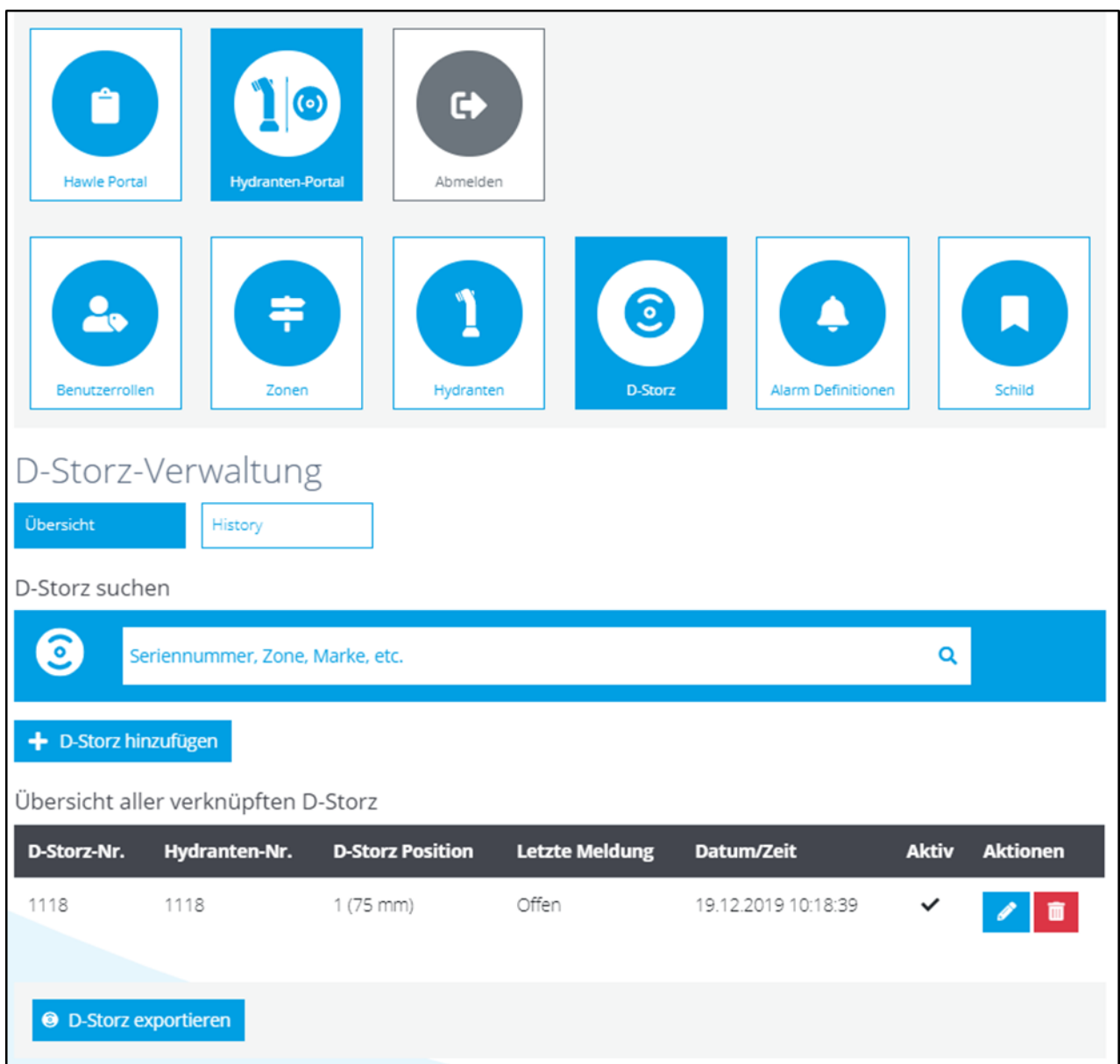
Adresse

[Adresse aus Koordinaten übernehmen](#)



[Speichern](#)

### 5 D-Storz

Die Betriebssicherheit der Hydranten auf dem Gemeindegebiet hat höchste Priorität – wir helfen Ihnen dabei, diese zu gewährleisten. Der von Hawle Armaturen AG neu entwickelte D-Storz mit digitalen Komponenten verbindet Ihr Leitungsnetz mit Ihrem Smartphone, Computer oder Tablet. Der D-Storz von Hawle ist mit einem elektronischen Sensor ausgerüstet, welcher eine unerlaubte Wasserentnahme sowie das Umfahren eines Hydranten automatisch erkennt. In einem solchen Fall erhalten die zuständigen Personen umgehend eine Alarm-Benachrichtigung mit dem genauen Standort und einem Kartenausschnitt von Google Maps. In der Übersichts-Karte werden alle erfassten D-Storz angezeigt. Es kann auch nach D-Storz Nummern, Zonen, etc. gesucht werden, um zu einem bestimmten D-Storz zu gelangen, welchen man bearbeiten möchte. In dieser Maske können D-Storz erfasst, kopiert oder gelöscht werden. Weiter steht hier dem Benutzer die Möglichkeit alle erfassten Daten in eine Excel-Datei zu exportieren.



The screenshot shows the 'D-Storz-Verwaltung' (D-Storz Management) interface. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Hawle Portal', 'Hydranten-Portal', and 'Abmelden'. Below this is a grid of icons for 'Benutzerrollen', 'Zonen', 'Hydranten', 'D-Storz', 'Alarm Definitionen', and 'Schild'. The main section is titled 'D-Storz-Verwaltung' and contains two tabs: 'Übersicht' (selected) and 'History'. Below the tabs is a search bar labeled 'D-Storz suchen' with a search icon and a placeholder text 'Seriennummer, Zone, Marke, etc.'. A '+ D-Storz hinzufügen' button is located below the search bar. The main content area shows an 'Übersicht aller verknüpften D-Storz' (Overview of all linked D-Storz) table with the following data:

D-Storz-Nr.	Hydranten-Nr.	D-Storz Position	Letzte Meldung	Datum/Zeit	Aktiv	Aktionen
1118	1118	1 (75 mm)	Offen	19.12.2019 10:18:39	✓	 

At the bottom of the interface, there is a '+ D-Storz exportieren' button.

### 5.1 Storz hinzufügen

Hier kann der gewünschte Hydrant, anhand seiner Nummer, am entsprechenden Abgang mit einem D-Storz von Hawle gekoppelt werden. (Wichtig, die Aktivierung mit dem Magneten muss trotzdem erfolgen, da erst ab diesem Moment die Datenübermittlung aktiviert wird.) Der Magnet muss unterhalb des Hawle-Logo's hingehalten werden. Als Bestätigung ertönt ein kurzer Signalton.

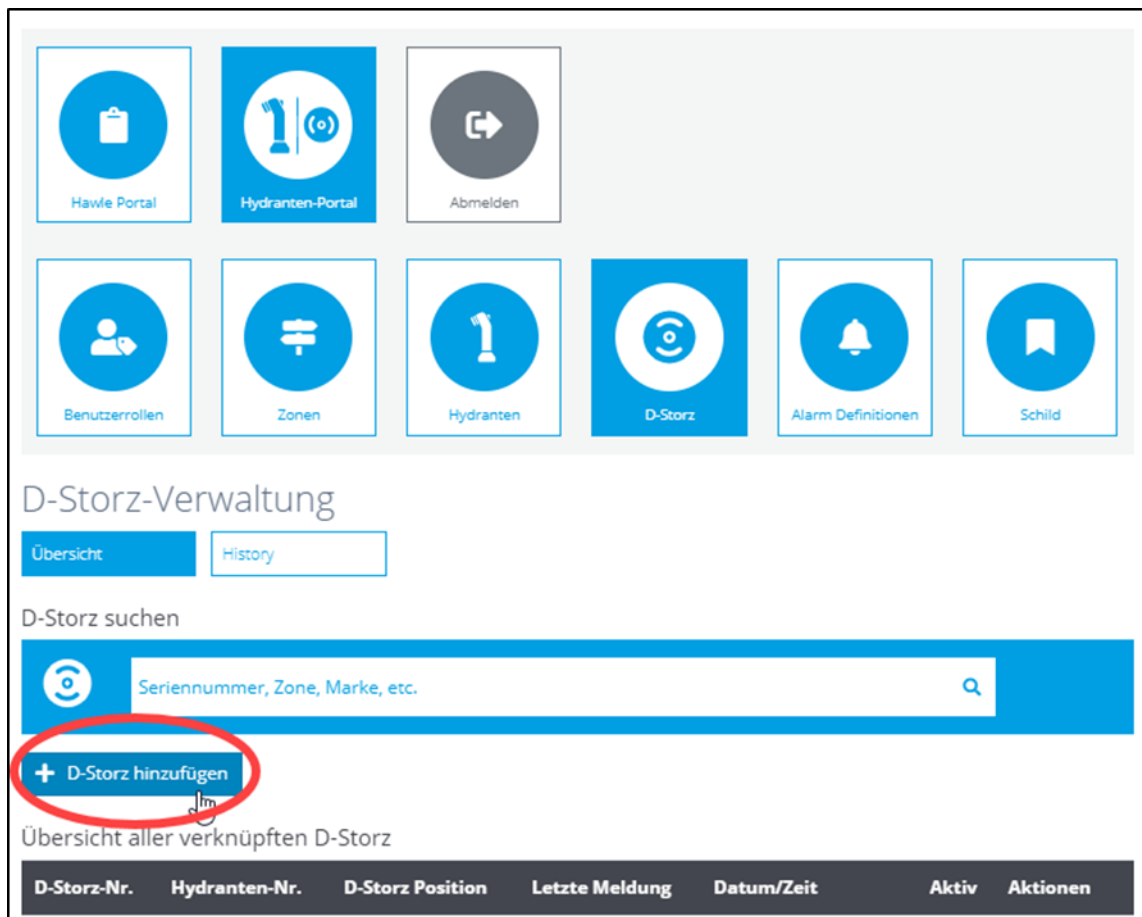
Rückmeldung 1x Signalton → D-Storz hat sich angemeldet

Rückmeldung 2x Signalton → D-Storz ist bereits angemeldet

Rückmeldung 3x Signalton → D-Storz konnte sich nicht anmelden

#### Vorgehen:

1. D-Storz hinzufügen



D-Storz-Verwaltung

Übersicht History

D-Storz suchen

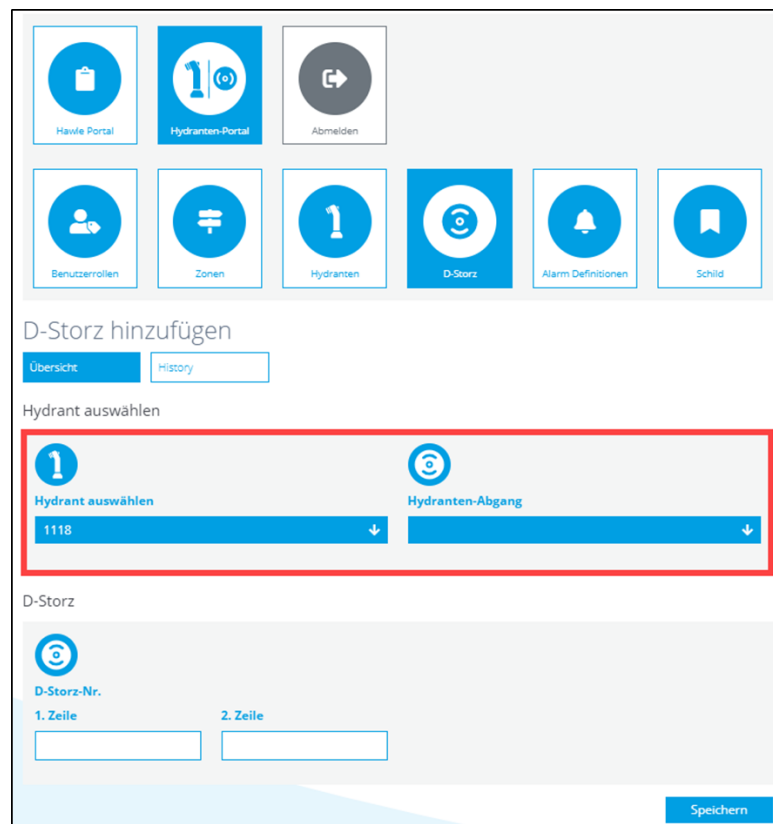
Seriennummer, Zone, Marke, etc.

+ D-Storz hinzufügen

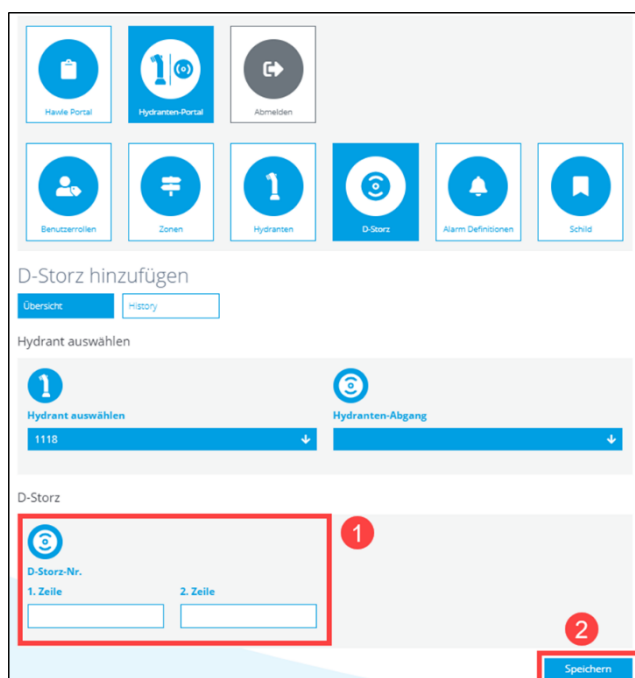
Übersicht aller verknüpften D-Storz

D-Storz-Nr.	Hydranten-Nr.	D-Storz Position	Letzte Meldung	Datum/Zeit	Aktiv	Aktionen
-------------	---------------	------------------	----------------	------------	-------	----------

- Bereits erfassten Hydranten mit digitalisiertem Abgang wählen. Die Erfassung der Hydranten ist unter Punkt 4.4 erläutert. (Seite 14)



- Seriennummer D-Storz eingeben und speichern:  
Die 12-stellige Seriennummer befindet sich auf der Innenseite des D-Storzes





# Bedienungsanleitung

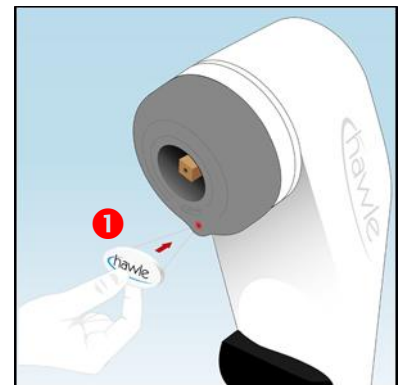
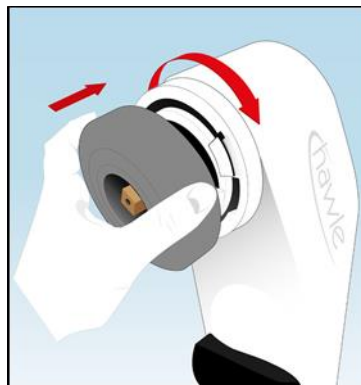
zu Hawle Portal und D-Storz



## 5.2 D-Storz-Aktivierung

Der D-Storz wird in Werksteinstellungen geliefert und ist somit noch nicht aktiv.  
Für die Aktivierung benötigt man einen Magneten, welcher im Lieferumfang enthalten ist.  
Der D-Storz wird folgendermassen aktiviert:

1. Erfassen der Seriennummer im eigenen Account (Web oder App)
2. Montieren des D-Storzes am platzierten Hydranten. (Kalibrierstellung)
3. Den Magneten **1** unter das Hawle-Logo halten bis ein kurzer Signalton ertönt.



4. Rückmeldung 1x Signalton → D-Storz hat sich angemeldet  
Rückmeldung 2x Signalton → D-Storz ist bereits angemeldet  
Rückmeldung 3x Signalton → D-Storz konnte sich nicht anmelden

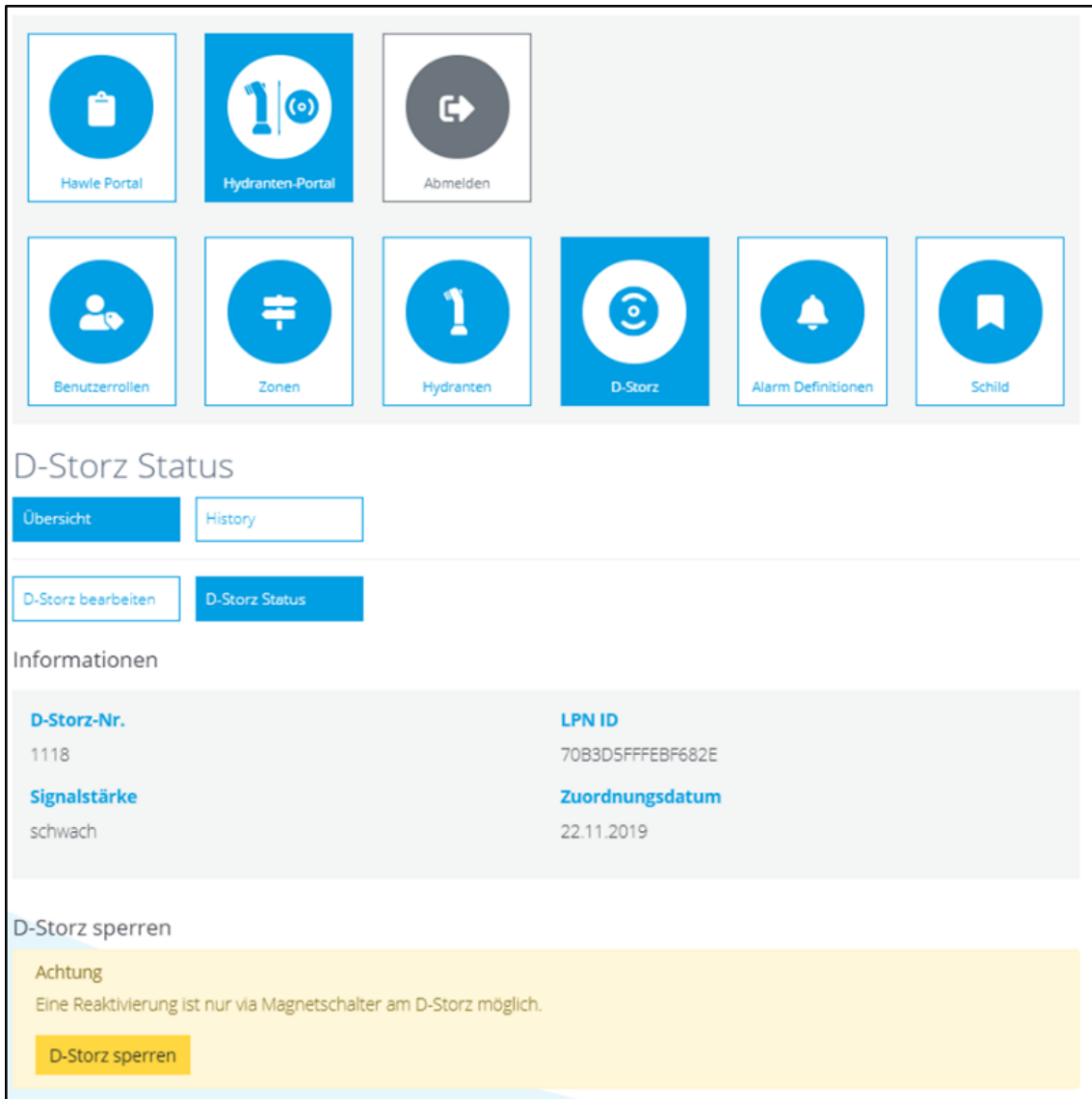
## 5.3 D-Storz bearbeiten

D-Storz kann wie auch beim Hydranten im Nachhinein bearbeitet werden.

D-Storz-Nr.	Hydranten-Nr.	D-Storz Position	Letzte Meldung	Datum/Zeit	Aktiv	Aktionen
1118	1118	1 (75 mm)	Offen	19.12.2019 10:18:39		

### 5.4 D-Storz Status

Hier sind einerseits alle Seriennummern (Deckel komplett, Elektronik,) eines D-Storzes ersichtlich. Weiter wird hier die Signalstärke des Deckels zur nächsten Sende-Antenne angezeigt. Das Datum der Deckel-Zuordnung zu einem Hydranten resp. das Aktivierungsdatum wird ebenfalls dargestellt.



**D-Storz Status**

Übersicht | History

D-Storz bearbeiten | **D-Storz Status**

**Informationen**

<b>D-Storz-Nr.</b>	<b>LPN ID</b>
1118	70B3D5FFFE682E
<b>Signalstärke</b>	<b>Zuordnungsdatum</b>
schwach	22.11.2019

**D-Storz sperren**

**Achtung**  
Eine Reaktivierung ist nur via Magnetschalter am D-Storz möglich.

**D-Storz sperren**

### 5.5 D-Storz sperren/aktivieren

Falls dieser Deckel aus irgendeinem Grunde mal nicht mehr an seinem Platz sein sollte, kann er im unteren Bereich deaktiviert werden. Das Sperren des D-Storzes wird nach einem Ereignis (Magneten ranhalten oder D-Storz bewegen) mit zwei aufeinanderfolgenden kurzen Signalen akustisch bestätigt. Die Zugehörigkeit zum entsprechenden Kunden bleibt im Gegensatz zur Löschen-Funktion hier bestehen.

Möchte man einen deaktivierten D-Storz wieder aktivieren so muss dies zuerst bei der entsprechenden Seriennummer in der Storzdeckelverwaltung unter Status geändert werden. Danach den D-Storz mittels Magneten in der richtigen Position am Hydranten wieder aktivieren. Einmaliges ranhalten des Magneten bis ein Signal ertönt und auf Feedback warten gemäss **5.2 D-Storz-Aktivierung (Punkt 4)**. Danach wird der Deckel als aktiv in der Übersicht dargestellt.

Falls der Deckel nicht mehr aktiv ist und nicht mehr in Gebrauch, kann er auch endgültig gelöscht werden.

**ACHTUNG: Die Zugehörigkeit zum Account wird auch gelöscht!**

D-Storz-Nr.	Hydranten-Nr.	D-Storz Position	Letzte Meldung	Datum/Zeit	Aktiv	Aktionen
1118	1118	1 (75 mm)	Offen	19.12.2019 10:18:39	✓	

### 6 Alarme

In der Übersichtsansicht werden alle erfassten Alarmierungen angezeigt. Von hier aus können neue erfasst und bestehende bearbeitet, kopiert oder gelöscht werden.

(Hinweis: Wenn noch keine Alarm-Definitionen erfasst wurden, werden auch keine Meldungen abgesetzt resp. angezeigt).

Folgende Alarme werden für den D-Storz gemeldet:

- Offen
- Geschlossen
- Batteriestatus zu niedrig

Als erster Schritt muss in jedem Konto eine Alarmierung erfasst werden. Ansonsten kann das System keine Meldungen absetzen. Die Logik der Alarmierungen kann individuell definiert werden.

The screenshot shows the Hawle Portal interface. At the top, there are navigation icons for 'Hawle Portal', 'Hydranten-Portal', and 'Abmelden'. Below these are icons for 'Benutzerrollen', 'Zonen', 'Hydranten', 'D-Storz', 'Alarm Definitionen', and 'Schild'. The 'Alarm Definitionen' section is active, showing sub-sections for 'Alarm Definitionen', 'Temp. Deaktivierungen', and 'History'. A button '+ Alarm Definition hinzufügen' is visible. Below this is the 'Übersicht' section, which contains a table of alarm events.

Zonen / Hydranten	Ereignisse	Rollen / Benutzer	Verzögerung	Wiederholung bei fehlender Quittierung	Zeit von / bis	Aktiv	Aktion
Winterthur	Geschlossen Akkustand niedrig Offen	demo@hawle.ch	keine	keine	01.11.2019 16:18:00 - ∞	✓	
Zürich 1116 swisscom-Hydrant	Geschlossen Akkustand niedrig Offen	Brunnenmeister demo@hawle.ch	keine	keine	05.12.2019 11:31:00 - ∞	✓	

## 6.1 Alarm-Definitionen hinzufügen

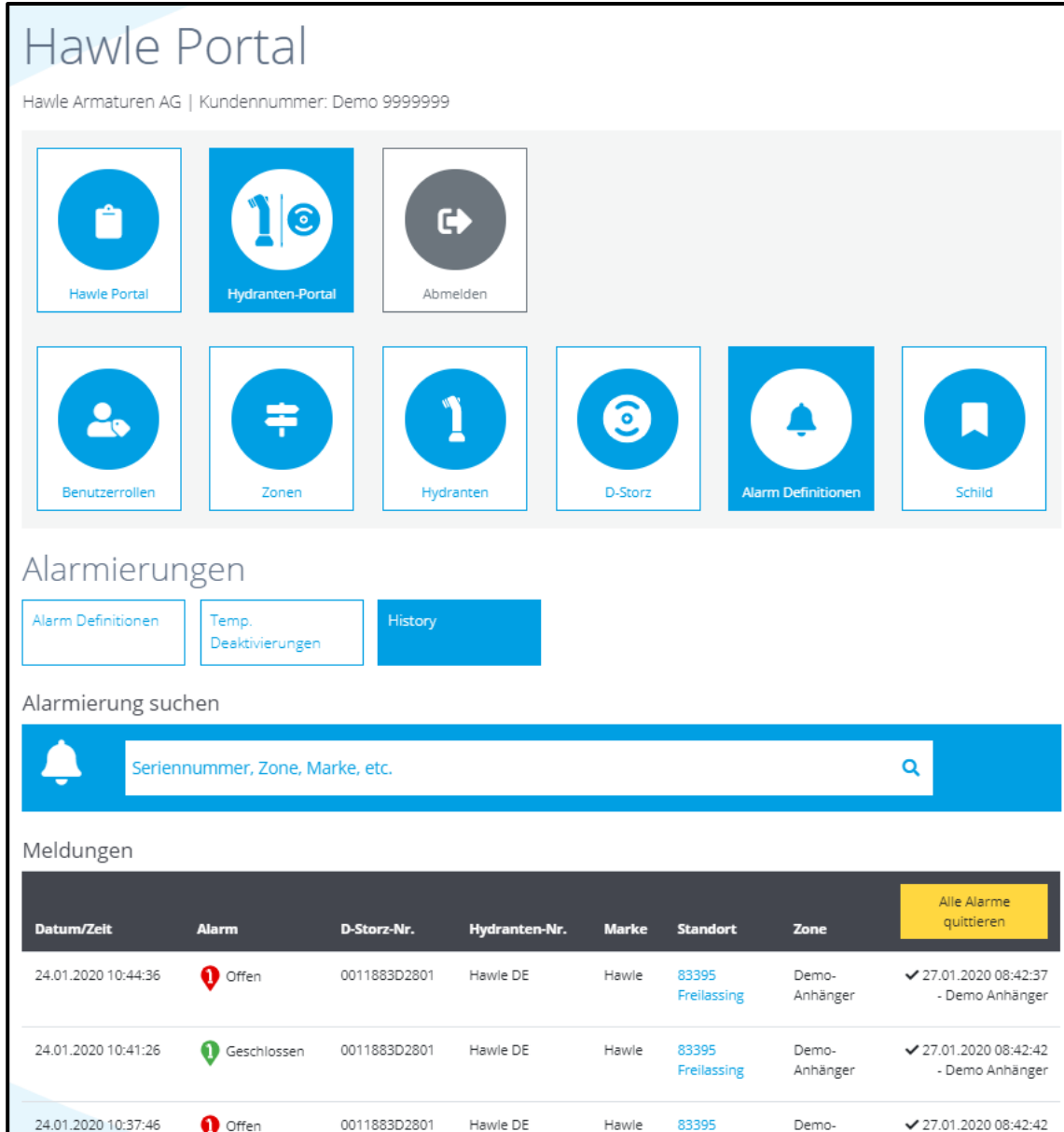
Dem Benutzer stehen hier unterschiedliche Möglichkeiten für die Erfassung von Alarmierungen zur Verfügung. Man kann Alarmer für einzelne Hydranten oder ganze Zonen erfassen. Weiter kann man auswählen, bei welchem Ereignis man was für eine Alarmierung erhalten möchte. Als Alarmierung stehen aktuell E-Mail und Push-Nachrichten zur Auswahl. Es kann auch definiert werden, ob alle (mehrere Möglich / Benutzerrollen), oder nur einzelne Benutzer die Meldungen erhalten sollen. Weiter kann die Verzögerung- (Zeit bis zur Übermittlung des Alarmes an die Empfänger) und die Wiederholungsrate bis zur Quittierung eines Benutzers pro Alarm erfasst werden.

## 6.2 Definition Alarm-Farben

- Grau** = Hydrant ohne D-Storz
- Blau** = Hydrant mit D-Storz (noch keine Magnetaktivierung erfolgt)
- Rot** = Offen (min. 1 Deckel des Hydranten ist offen)
- Orange** = "Ausser Betrieb" (Alarm temporär deaktiviert)
- Grün** = Jeder Deckel des Hydranten ist geschlossen

## 6.3 Alarm History

Die Alarme werden pro Hydranten respektive D-Storz angezeigt und können bei Bedarf auch als Datei ins Excel exportiert werden.



The screenshot shows the 'Hawle Portal' interface. At the top, it displays 'Hawle Armaturen AG | Kundennummer: Demo 9999999'. Below this is a grid of navigation icons: 'Hawle Portal', 'Hydranten-Portal', 'Abmelden', 'Benutzerrollen', 'Zonen', 'Hydranten', 'D-Storz', 'Alarm Definitionen', and 'Schild'. The 'Alarm Definitionen' icon is highlighted in blue.

Below the navigation grid is the 'Alarmierungen' section, which includes buttons for 'Alarm Definitionen', 'Temp. Deaktivierungen', and 'History'. The 'History' button is highlighted in blue.

Underneath is a search bar labeled 'Alarmierung suchen' with a search icon and the placeholder text 'Seriennummer, Zone, Marke, etc.'.

The main content area is titled 'Meldungen' and contains a table of alarm records. A yellow button 'Alle Alarme quittieren' is located in the top right corner of the table area.

Datum/Zeit	Alarm	D-Storz-Nr.	Hydranten-Nr.	Marke	Standort	Zone	
24.01.2020 10:44:36	Offen	0011883D2801	Hawle DE	Hawle	83395 Freilassing	Demo-Anhänger	✓ 27.01.2020 08:42:37 - Demo Anhänger
24.01.2020 10:41:26	Geschlossen	0011883D2801	Hawle DE	Hawle	83395 Freilassing	Demo-Anhänger	✓ 27.01.2020 08:42:42 - Demo Anhänger
24.01.2020 10:37:46	Offen	0011883D2801	Hawle DE	Hawle	83395	Demo-	✓ 27.01.2020 08:42:42

Die quittierten Alarme sind mit Zeit- und Benutzer-Stempel festgehalten.

## 6.4 Temporäre Deaktivierung

Dem Benutzer stehen hier unterschiedliche Möglichkeiten für die temporäre Deaktivierung von Alarmierungen zur Verfügung. Er kann Alarme für einzelne Hydranten oder ganze Zonen während einer bestimmten Zeit aussetzen. Es steht auch ein Feld für die Angabe des Deaktivierungsgrund zur Verfügung, welches ebenfalls in der History gespeichert wird.

### Hawle Portal

Hawle Armaturen AG | Kundennummer: Demo 9999999

Hawle Portal Hydranten-Portal Abmelden

Benutzerrollen Zonen Hydranten D-Storz Alarm Definitionen Schild

#### Temp. Deaktivierung bearbeiten

Alarm Definitionen **Temp. Deaktivierungen** History

**Zone zuordnen**

**Hydranten auswählen**

**Ereignis definieren**

**Deaktivierungsgrund**

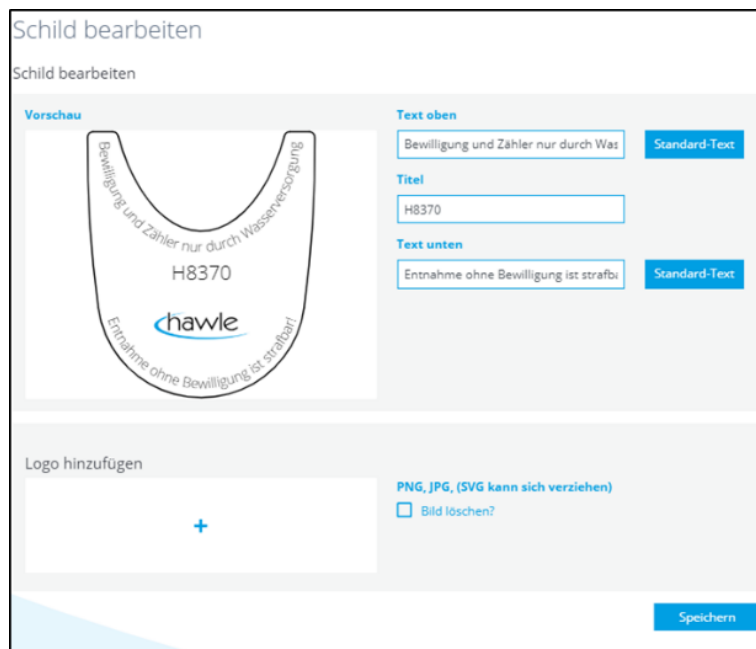
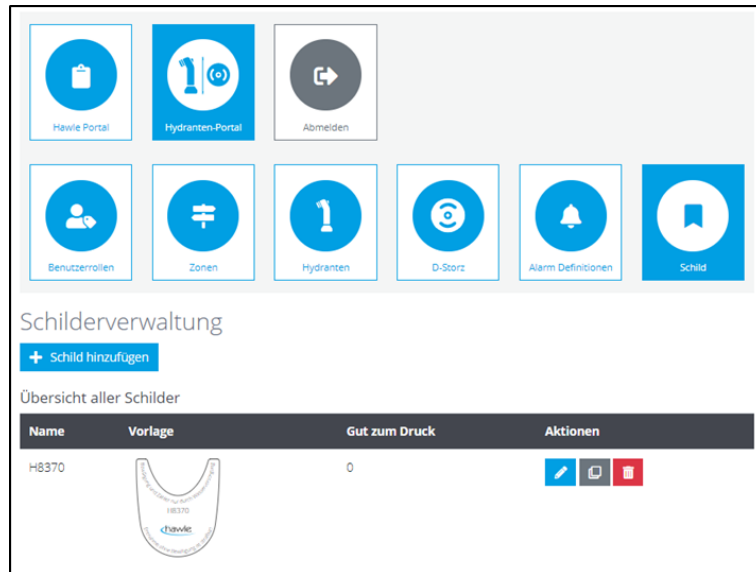
**Datum / Zeit pausiert von**

**Datum / Zeit pausiert bis**

Speichern

## 7 Hydranten Schild

Es können mehrere unterschiedliche Schilder gespeichert werden. Nebst einem Gemeinde- oder Stadt-Logo, stehen 3 Textfelder zur Verfügung. Für zwei der Textfelder stehen dem Benutzer Standardtexte zur Verfügung, welche mittels eines Klicks auf den Button eingeblendet werden. Auch individuelle Texte können definiert und bestellt werden. Nach Entwerfen des Schildes wird ein Gut zum Druck beim Kunden eingeholt und das Schild produziert.





# Bedienungsanleitung

zu Hawle Portal und D-Storz



## 8 App (iOS & Android)

Das App soll eine erleichterte und einfache Bedienung und Verwaltung der Alarme beinhalten, daher ist es auf das Wesentliche beschränkt. Benutzerverwaltung oder gar neue Benutzer sind auf der Web-Plattform zu realisieren, wie auch die Schildbestellung.

Die nachfolgenden Bilder und Beschreibungen basieren auf das iOS-Version. Es kann zwischen Android und iOS in der Darstellung Abweichungen geben, diese basieren auf unterschiedliche Technologien.

Laden sie sich das Hawle Portal als App auf ihr Smartphone. Je nach welchem System sie benutzen über Google Play (Android) oder über App Store (iOS).



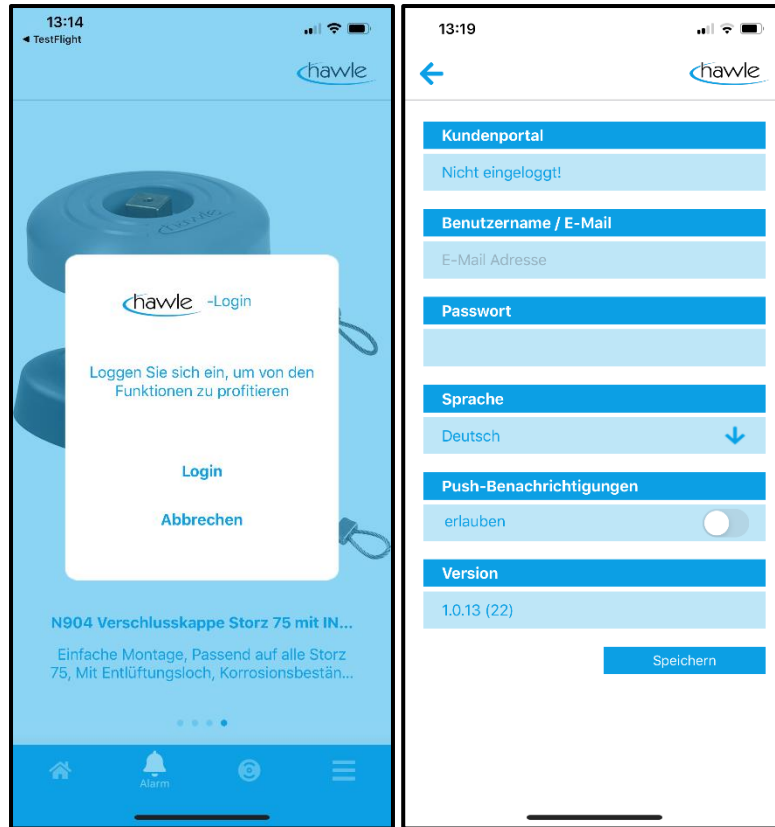
### 8.1 App Home-Bildschirm

Auf der Hauptseite der App sind die Produkte ersichtlich. Durch das nach links oder rechts wischen auf ihrem Display können sie die Produkte aufrufen und durch das Anwählen werden sie direkt auf die Hawle-Webseite umgeleitet um detailliertere Produktinformationen zu erhalten.



## 8.2 Login App

Beim Öffnen der App oder beim Anwählen der Alarme oder D-Storz werden sie aufgefordert ihre Login-Daten einzugeben. Wählen sie Login und geben sie ihren Nutzungsdaten ein.

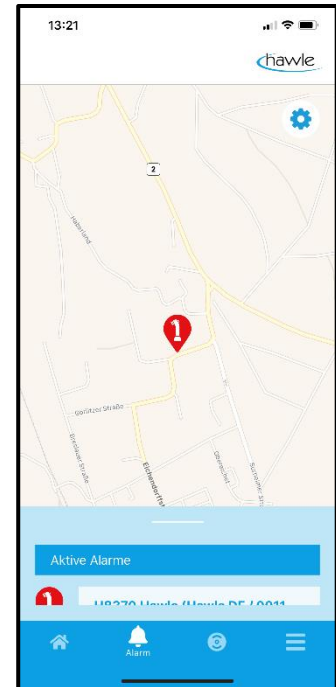


**Achtung:** Push-Benachrichtigung erlauben

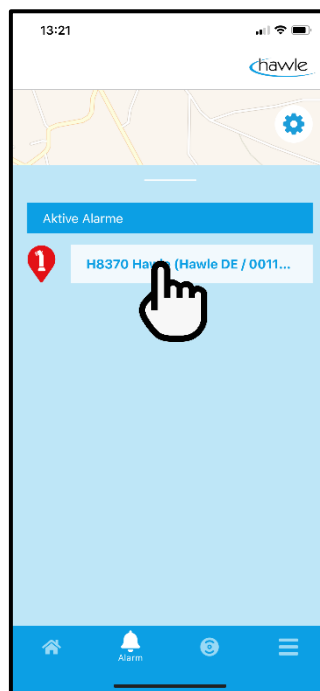
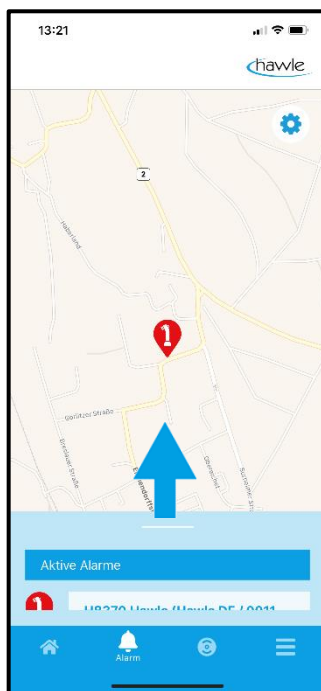
Mit der Eingabe und Speichern der Benutzerdaten können nun die Funktionen vollumfänglich genutzt werden.

## 8.3 App Alarm

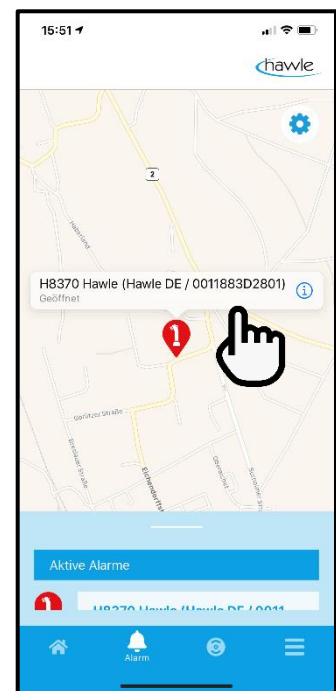
Wie auf der Web-Plattform sind die anstehenden Alarme auf der App ersichtlich und können verwaltet werden. Wählen sie am unteren Bildschirmrand Alarme:



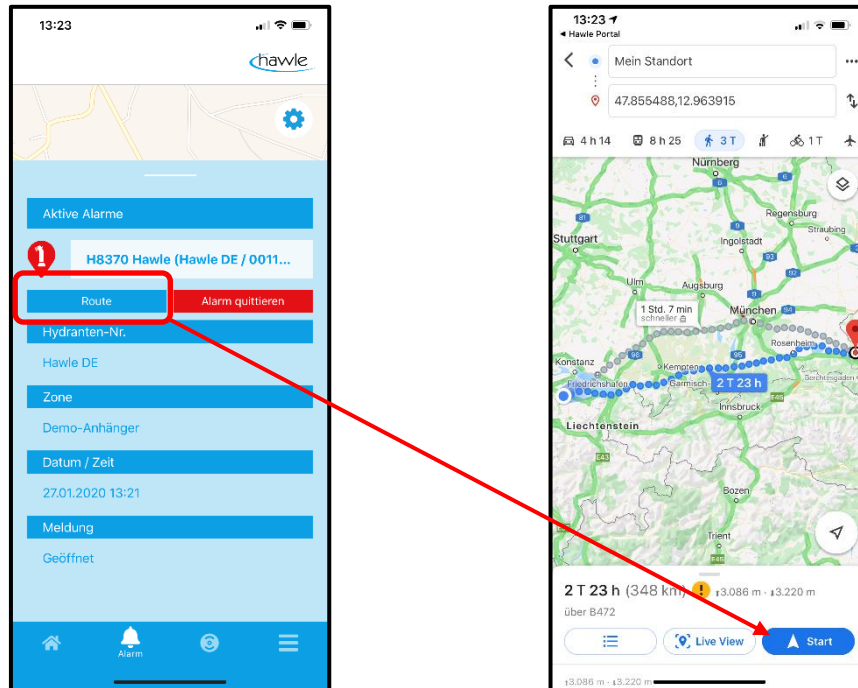
Durch das Antippen des alarmaktiven Hydranten oder das Hinaufschieben und selektieren des Hydranten können Alarmdetails ersichtlich gemacht werden.



oder

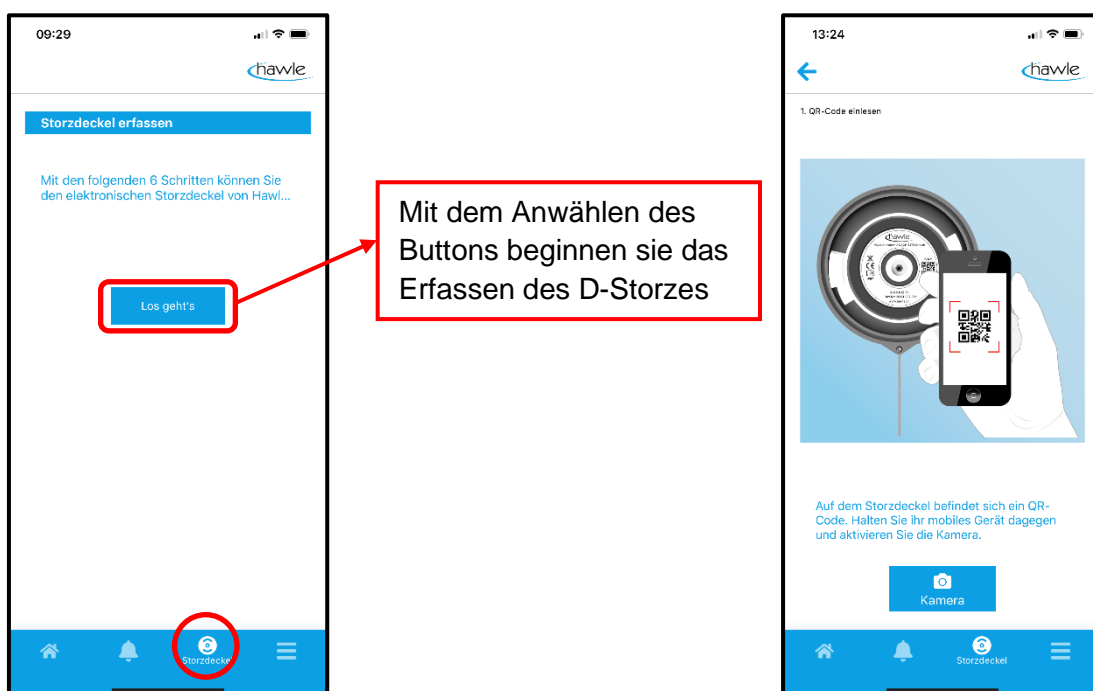


In den Alarmdetails können die Meldungen nach Überprüfung quittiert werden. Als zusätzliche Option kann über Route-Button (Voraussetzung das Ortungsdienst auf dem Smartphone aktiviert ist) zum Hydranten navigiert werden.



### 8.4 App D-Storz

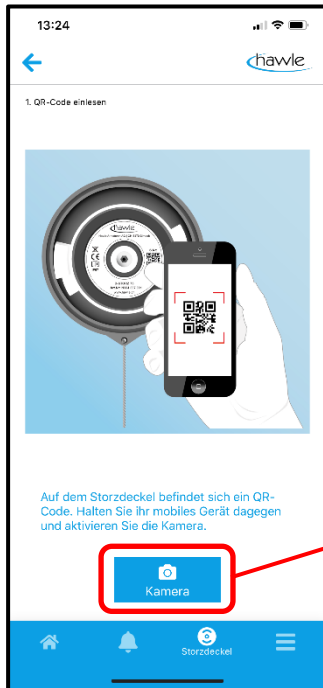
D-Storz können in der App direkt erfasst und zugeordnet werden. Wählen sie am unteren Bildschirmrand Storzdeckel:



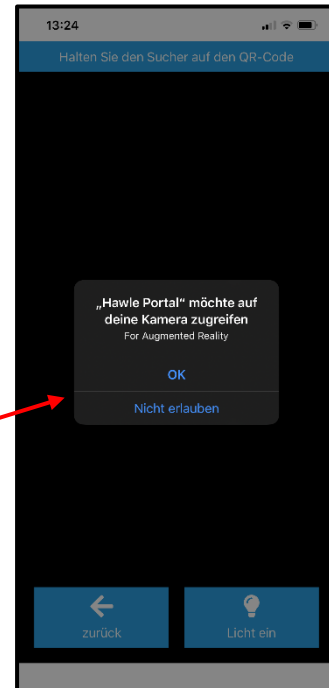
# Bedienungsanleitung zu Hawle Portal und D-Storz



Die Schritte sind sehr intuitiv und sie werden durch die Registration geführt. Beim Anwählen der Kamera werden sie noch aufgefordert die Freigabe auf den Zugriff ihrer Smartphone-Kamera zu bestätigen.



Freigabe Zugriff  
Smartphone-Kamera



Nach der Freigabe können sie die Seriennummer als QR-Code auf dem D-Storz scannen und ihre Aktivierung fortsetzen. Fall der D-Storz schon registriert ist erhalten sie eine Fehlermeldung, ansonsten werden sie gefordert den D-Storz in der richtigen Position zu montieren.



Serie-Nr. n.i.O.



Serie-Nr. i.O.

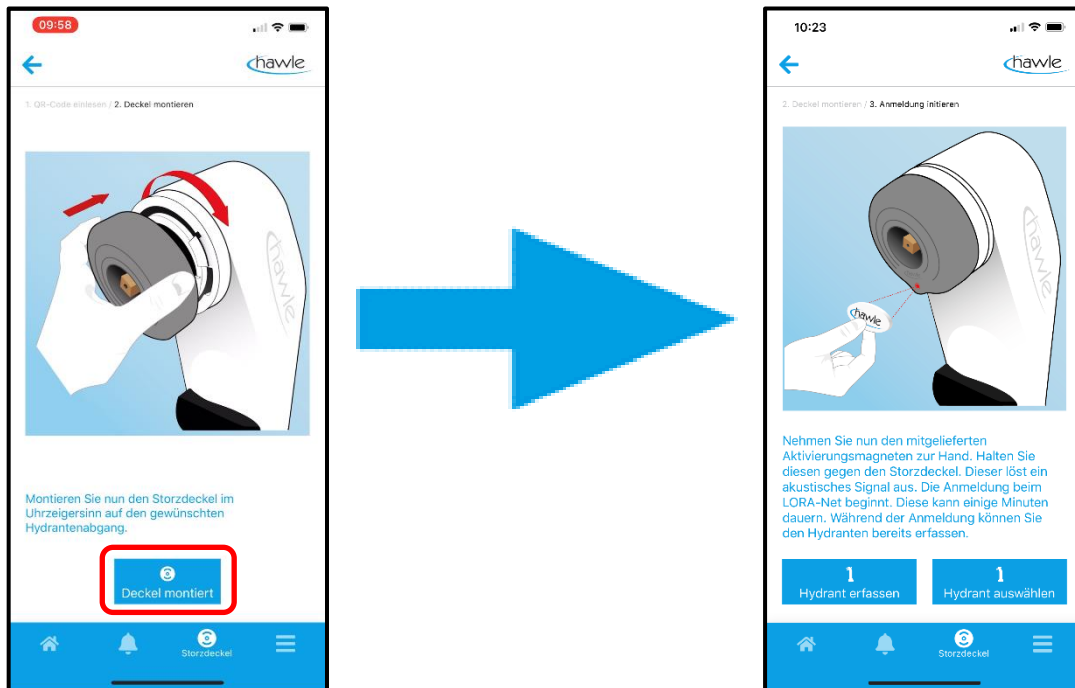
# Bedienungsanleitung

## zu Hawle Portal und D-Storz



Falls die Serie-Nummer nicht aktiviert werden kann melden sie sich bitte bei der Hawle Armaturen AG für eine Überprüfung der Nummer.

Bei einem erfolgreichen Einscannen werden sie aufgefordert den D-Storz in betriebsbereitem Zustand zu montieren und danach mit "Deckel montiert" zu bestätigen.



Nun werden sie aufgefordert, mit dem mitgeliefertem Aktivierungsmagneten den D-Storz unterhalb des Hawle-Logos zu aktivieren.

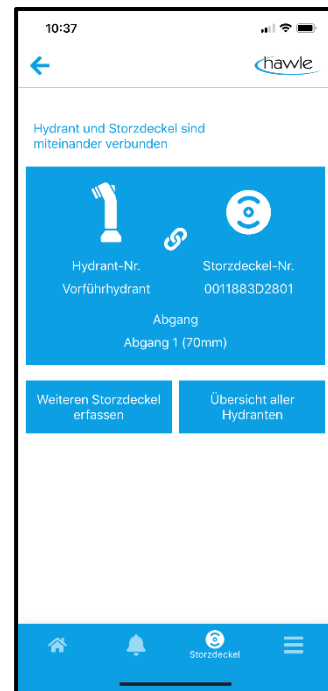
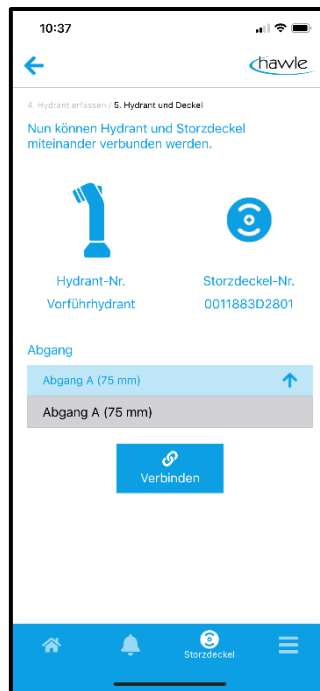
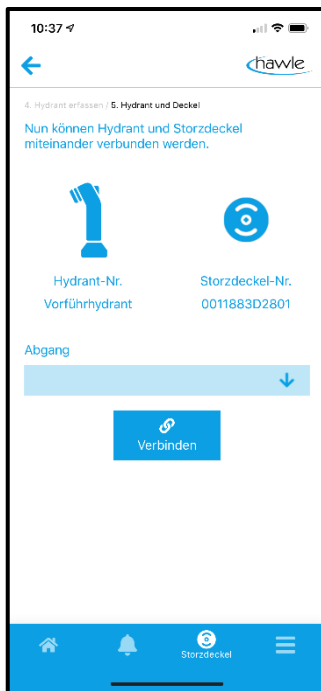
- Halten sie den Magneten kurz an den D-Storz bis ein akustisches Signal ertönt.
- Warten sie bis ein Feedback-Signal ertönt.
  - Rückmeldung 1x Signalton → D-Storz hat sich angemeldet
  - Rückmeldung 2x Signalton → D-Storz ist bereits angemeldet
  - Rückmeldung 3x Signalton → D-Storz konnte sich nicht anmelden (kein Empfang)

Nach einer erfolgreichen Anmeldung kann der D-Storz einem bestehenden Hydranten oder ein neuer Hydrant erfasst und zugeordnet werden.

# Bedienungsanleitung zu Hawle Portal und D-Storz



Nach der Auswahl des zugehörigen Hydranten werden der D-Storz und der Hydrant verknüpft.



1. Abgang auswählen
2. Verbinden

Somit ist der D-Storz mit dem Hydranten verknüpft. Sie können nun weitere D-Storz erfassen oder zur Übersicht aller Hydranten wechseln. Die Alarm-Meldungen und die Berechtigungen/Zuständigkeiten müssen über die Web-Plattform vergeben werden.

## 8.5 App Menü

Ähnlich wie auf der Web-Plattform sind Funktionen wie die Hydrantenverwaltung, die D-Storzverwaltung, die Temporäre Deaktivierung oder die Benutzerdaten ersichtlich. Zusätzlich wird mit dem Hydranten-Visualisierer die Möglichkeit geboten, Hydranten vor Ort mit der Smartphone-Kamera virtuel zu platzieren und eventuelle Farbselektionen zu deklarieren.

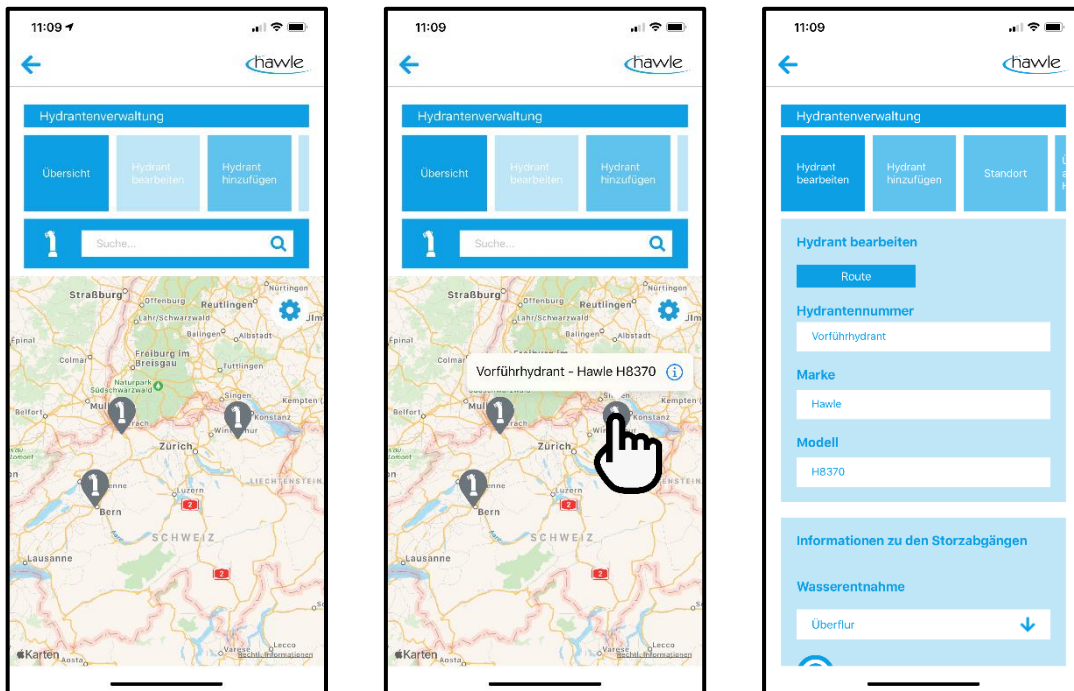
Wählen sie am unteren Bildschirmrand Menü.



### 8.5.1 App Menü / Hydranten-Verwaltung

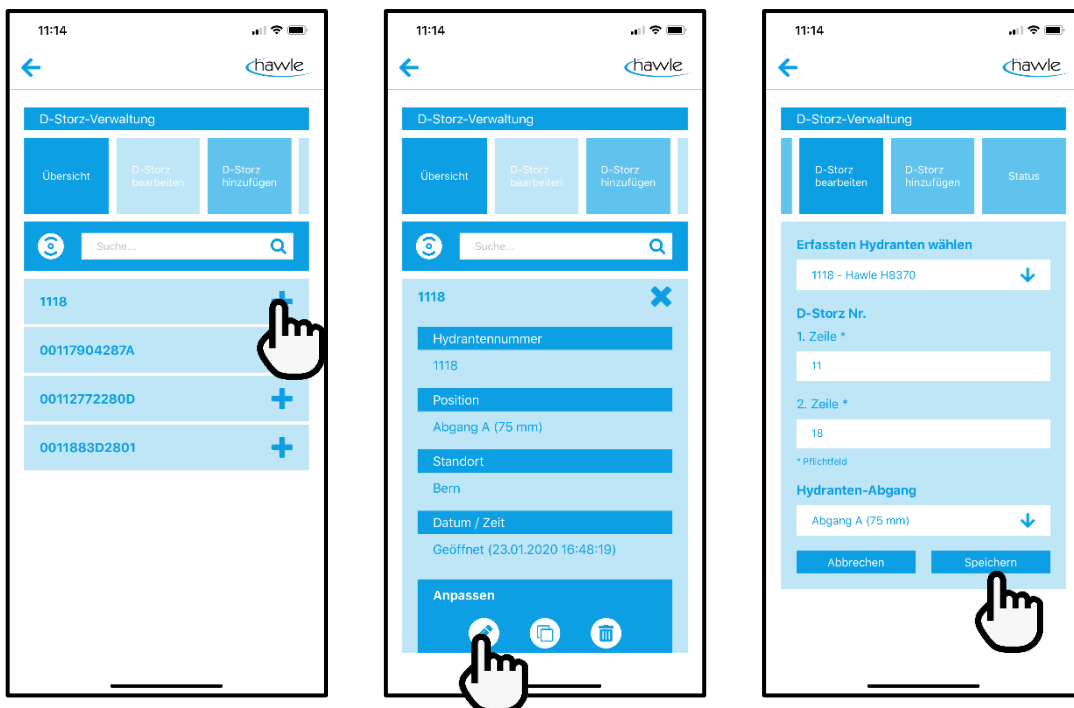
Mit dem Anwählen des Buttons “Hydranten-Verwaltung” werden alle erfassten Hydranten auf der Karte angezeigt. Zusätzlich sind Optionen wie Standortbearbeitung und neue Hydranten erfassen möglich. Routing → Ortungsdienst Smartphone aktiv





## 8.5.2 App Menü / D-Storz-Verwaltung

Mit dem Anwählen des Buttons “D-Storz-Verwaltung” können erfasste D-Storze bearbeitet oder auch neu hinzugefügt werden (manuelle Eingabe Serie-Nr.).



1. Zu bearbeitenden D-Storz auswählen
2. Bearbeiten auswählen
3. Änderungen vornehmen und speichern

# Bedienungsanleitung

zu Hawle Portal und D-Storz



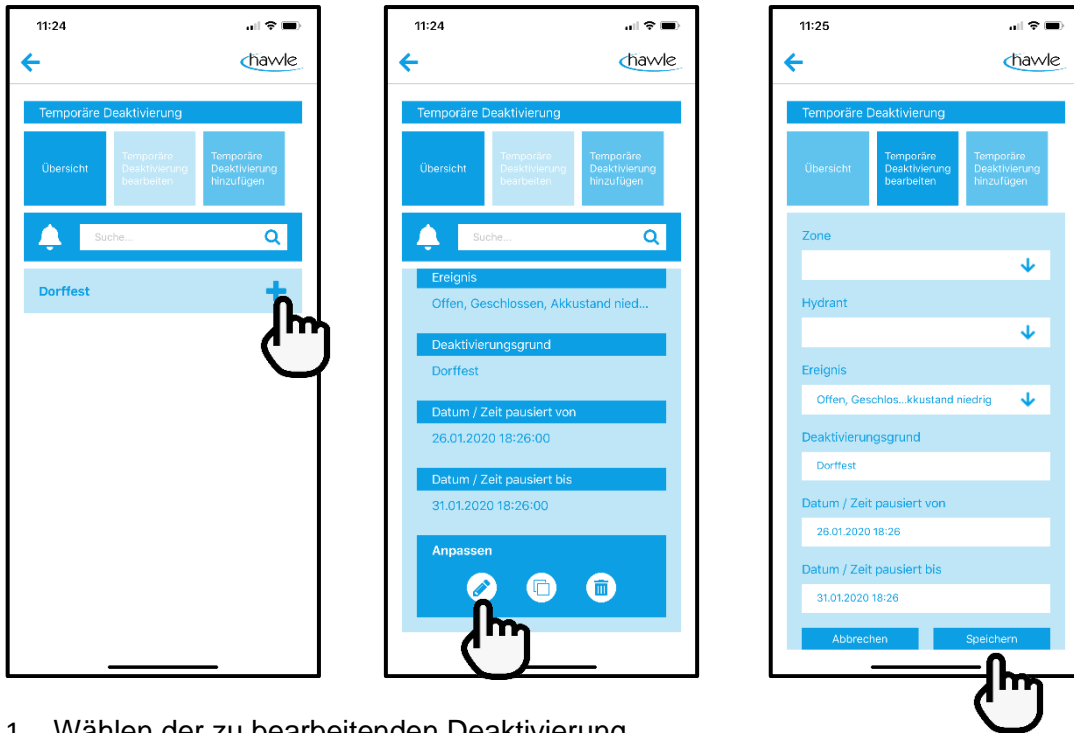
Es kann auch ein neuer D-Storz eröffnet werden. Es ist eine manuelle Erfassung und die 12-stellige Serien-Nr. muss in die 1. und 2. Zeile eingetragen werden (je 6 pro Zeile). Die Zuordnung und Aktivierung sind wie schon beschrieben.

The screenshot shows the 'D-Storz-Verwaltung' (D-Storz Management) screen in the Hawle mobile app. At the top, there is a navigation bar with a back arrow and the 'hawle' logo. Below this, a header bar contains three buttons: 'D-Storz bearbeiten', 'D-Storz hinzufügen', and 'Status'. The main content area is titled 'Erfassten Hydranten wählen' (Select recorded hydrants) and features a dropdown menu. Below the dropdown, the 'D-Storz Nr.' (D-Storz No.) is displayed, followed by two input fields labeled '1. Zeile \*' and '2. Zeile \*'. A small asterisk indicates a mandatory field. Below these fields, the 'Hydranten-Abgang' (Hydrant departure) section includes another dropdown menu with 'D-Storz 2' selected. At the bottom of the form, there are two buttons: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Speichern' (Save).

## 8.5.3 App Menü / Temporäre Deaktivierung

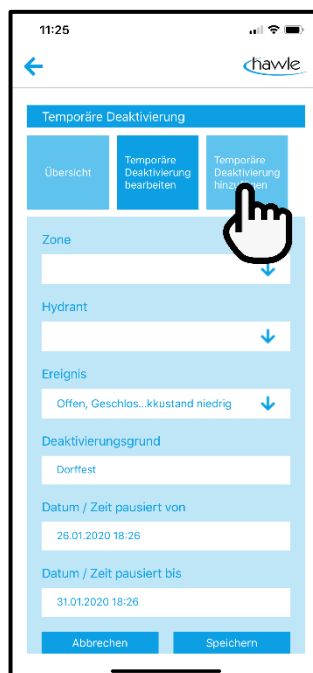
Mit dem Anwählen des Buttons “Temporäre Deaktivierung” können erlaubte Entnahmen am Hydranten oder Zonen erfasst werden. Es können bestehende Deaktivierungen bearbeitet oder neue deklariert werden.

Bearbeiten bestehender Deaktivierungen:



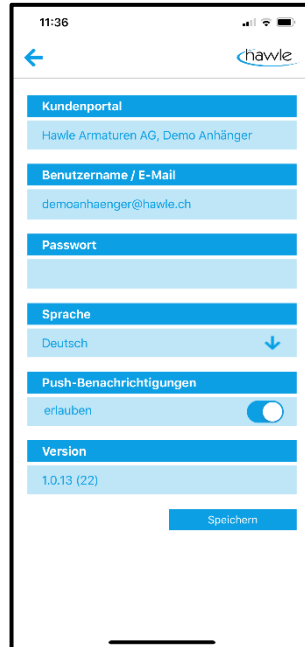
1. Wählen der zu bearbeitenden Deaktivierung
2. Bearbeiten anwählen
3. Ändern und Speichern

Neue Temporäre Deaktivierung hinzufügen



## 8.5.4 App Menü / Benutzerdaten

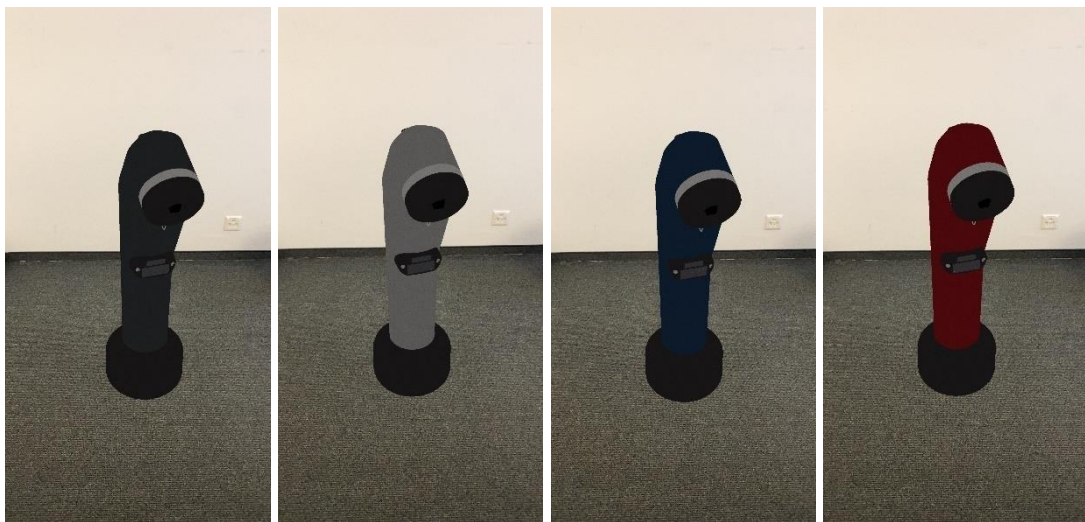
Unter dem Menü-Punkt Benutzerdaten sind die Koordinaten des Nutzers ersichtlich. Änderungen und Anpassungen sind nur über Web-Portal möglich.



## 8.5.5 App Menü / Hydranten-Visualisierer

Als ein zusätzliches Feature besteht die Möglichkeit mit ihrer Smartphone-Kamera unsere Hydranten vor Ort in den richtigen Farben zu visualisieren und ein Foto davon zu machen. Anwählen des Buttons "Hydranten-Visualisierer". Links am Bildschirmrand sind die verfügbaren Farben ersichtlich und können angewählt werden.

1. Funktion öffnen
2. Ort des Hydranten mit der Kamera abfahren
3. Auf die mögliche Position durch Anwählen auf dem Display fixieren.
4. Farben auswählen
5. Foto machen



## 9 Fehler beim D-Storz erfassen und Vorgehen

**Reset D-Storz:** Den Magneten an den D-Storz halten (unter das Hawle-Logo) bis nach einem Signalton 3 aufeinanderfolgende kurze Signaltöne hörbar sind. Mit diesem Vorgang wird ein Neustart des Systems realisiert. Ist zu empfehlen, wenn sich das System aufhängt oder ein Ortswechsel des D-Storzes vorgenommen wird, um sich bei einer neuen Antenne einzuwählen.

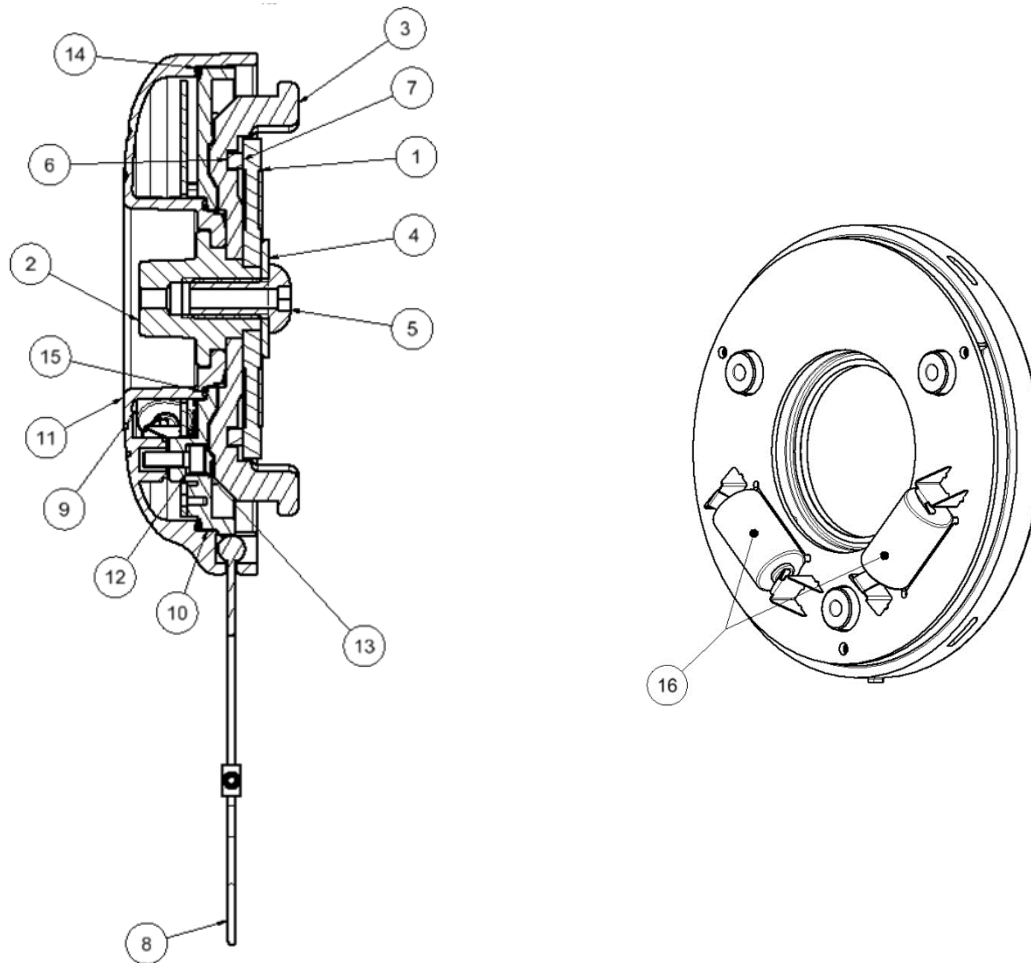
Problem	Ursache	Behebung
Feedback 3x Signalton	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Registrierung beim Anbieter noch im Gange</li> <li>2. Kein LoRa-Empfang vorhanden</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nach einer Minute das Aktivieren erneut versuchen evtl. ein Reset durchführen.</li> <li>2. Möglichkeit ein Gateway aufzustellen → Hawle kontaktieren</li> </ol>
Feedback 2x Signalton	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der D-Storz ist schon registriert</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der D-Storz ist eingelernt und betriebsbereit. Falls trotzdem keine Signale abgesetzt werden ein Reset des D-Storzes.</li> </ol>
Deckel zeigt die Falsche Stellung an	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fehlerhaftes einlernen des D-Storzes</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Deckel sperren und wieder in der richtigen Position aktivieren gemäss: D-Storz sperren/aktivieren</li> </ol>
Deckel gibt sofort Feedback ist aber nicht aktiv	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überlastung des Systems durch mehrmaliges aufeinanderfolgendes Probieren. Die Registrierung erfasst das als Manipulation und sperrt die Anmeldung.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erneutes versuchen in 15 Minuten</li> </ol>
Deckel gibt kein Alarm ab	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Standortwechsel</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reset D-Storz oder D-Storz sperren, löschen und wieder erfassen.</li> </ol>

# Bedienungsanleitung

zu Hawle Portal und D-Storz



## 10 D-Storz Bestandteile

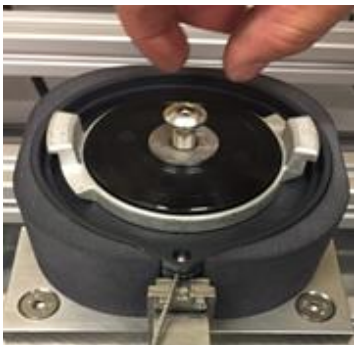


Art Nr.	Pos.	Bezeichnung
N904 900 010	1	Scheibe zu Hawle Verschlusskappe
N904 900 020	2	Verschlossschraube zu Hawle-Verschlusskappe
N904 900 030	3	Verriegelung zu Hawle-Verschlusskappe
0008 210 001	4	Scheibe ohne Fase M10
N904 900 050	5	Linsenschraube bearbeitet
N904 900 070	6	Gleitring
N904 900 080	7	Pufferring
N904 900 090	8	INOX-Seil zu Verschlusskappe Storz 75
N904 837 090	9	Funkelektronik zu D-Storz 75
N904 837 070	10	Abdeckung zu Hawle-Verschlusskappe
N904 837 075	11	Deckel zu Hawle-Verschlusskappe
0129 004 001	12	Verbunddichtring INOX/NBR
0004 504 012	13	Zylinderschraube A2 M4/12
0180 114 017	14	O-Ring
0180 045 015	15	O-Ring
N904 837 095	16	Batterien CR 14250 1/2 AA (Mignon) 3,0 V 600 mAh

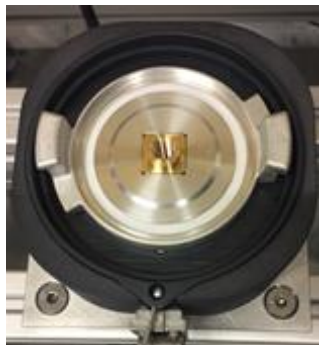
## 11 Batterien im D-Storz wechseln

1. D-Storz von der Festkupplung lösen
2. Linsenschraube (5) lösen und entfernen
3. Scheibe zu Hawle Verschlusskappe(1) und Verschlusschraube zu Hawle-Verschlusskappe(2) entfernen.
4. Zylinderschraube A2 M4/12 (13) lösen und entfernen (Verbunddichtringe nicht verlieren)
5. Abdeckung zu Hawle-Verschlusskappe (10) anheben.
6. Batterien (16) vorsichtig aus der Halterung lösen und ersetzen
7. Abdeckung zu Hawle-Verschlusskappe (10) wieder einlegen, dabei darauf achten, dass die O-Ringe (14+15) und Verbunddichtringe, welche die Elektronik abdichten vorhanden sind und überall schön aufliegen
8. Zylinderschraube A2 M4/12 (13) wieder montieren und anziehen
9. Scheibe zu Hawle Verschlusskappe(1), Verschlusschraube zu Hawle-Verschlusskappe(2), Scheibe ohne Fase M10(4) und Linsenschraube(5) wieder montieren
10. Linsen-Schraube (5) eindrehen und anziehen
11. D-Storz auf Festkupplung drehen

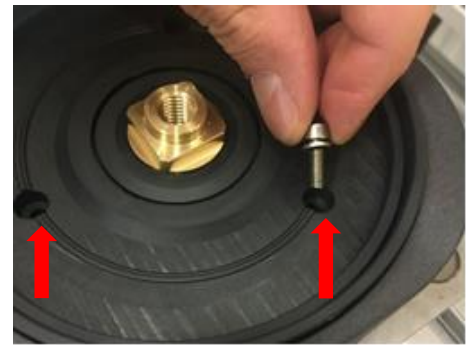
**Wichtig: Nach Batteriewechsel muss der D-Storz nicht neu aktiviert werden.**



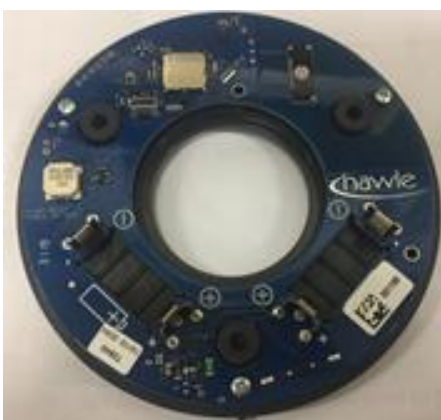
Schritt 2+10



Schritt 3+9



Schritt 4+8



Schritt 6



Schritt 7

# Bedienungsanleitung

zu Hawle Portal und D-Storz

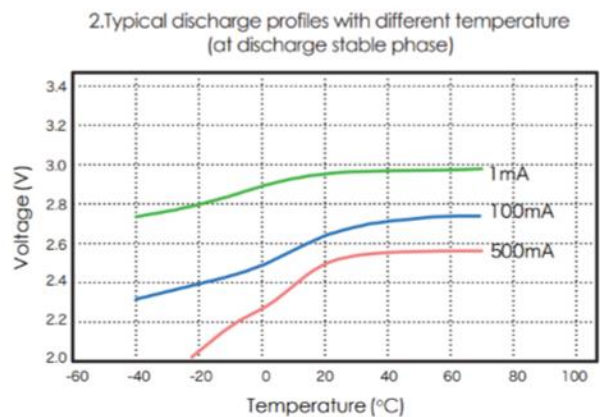
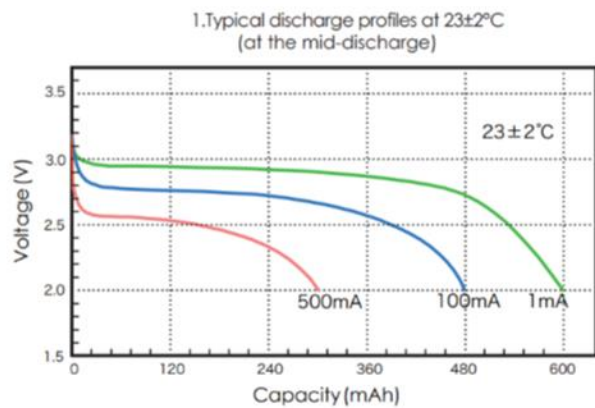
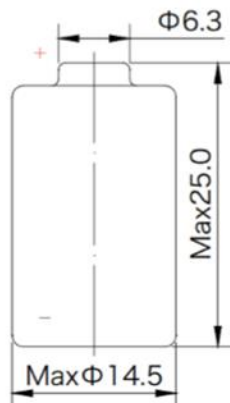


## 12 Batterie Daten

Kategorie: Batterie  
Typ: CR 14250 Lithium Batterie  
Ausführung: 1/2 AA (Mignon)  
Technologie: Lithium-Metall  
Spannung: 3,0 V  
Kapazität: 600 mAh  
Durchmesser: 14.50mm  
Länge: 25.00mm  
Gewicht: 10.00 g  
Lebensdauer: ca. 7 Jahre

Physical characteristics	
Diameter(max)	14.5mm
Height(max)	25.0mm
Typical weight	10.00g
Li metal content	0.30g

MSDS as per request  
Diode(1N4007, 1N5819)  
PTC(SRS175...)  
Tag,wire,connector,etc.available





# Bedienungsanleitung

zu Hawle Portal und D-Storz



Hawle Armaturen AG  
Hawlestrasse 1  
CH-8370 Sirnach  
Telefon: +41 (0)71 969 44 22  
Fax: +41 (0)71 969 44 11  
E-Mail: [info@hawle.ch](mailto:info@hawle.ch)  
Homepage: <http://www.hawle.ch>